

# **Polizeiliche Kriminalstatistik 2011**

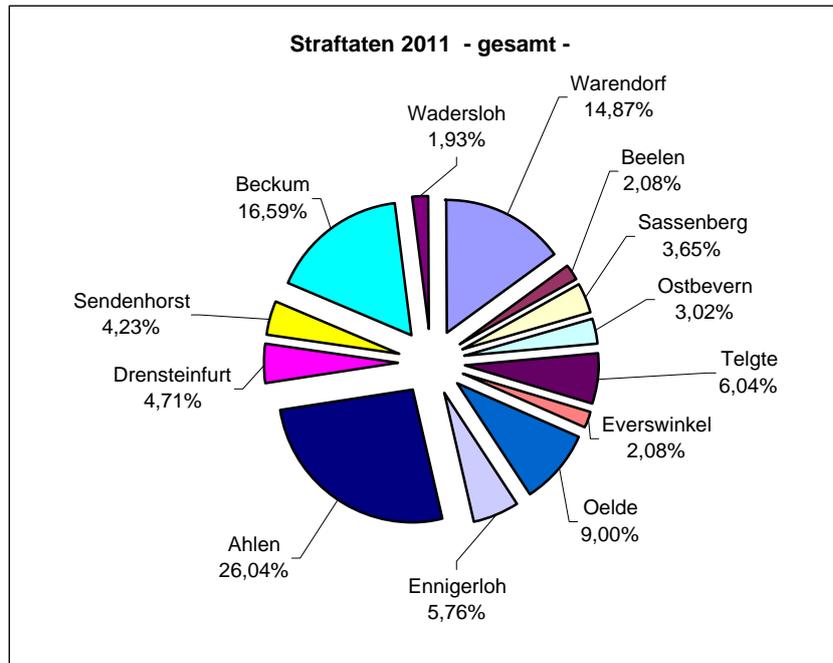


**Der Landrat als  
Kreispolizeibehörde  
Warendorf**

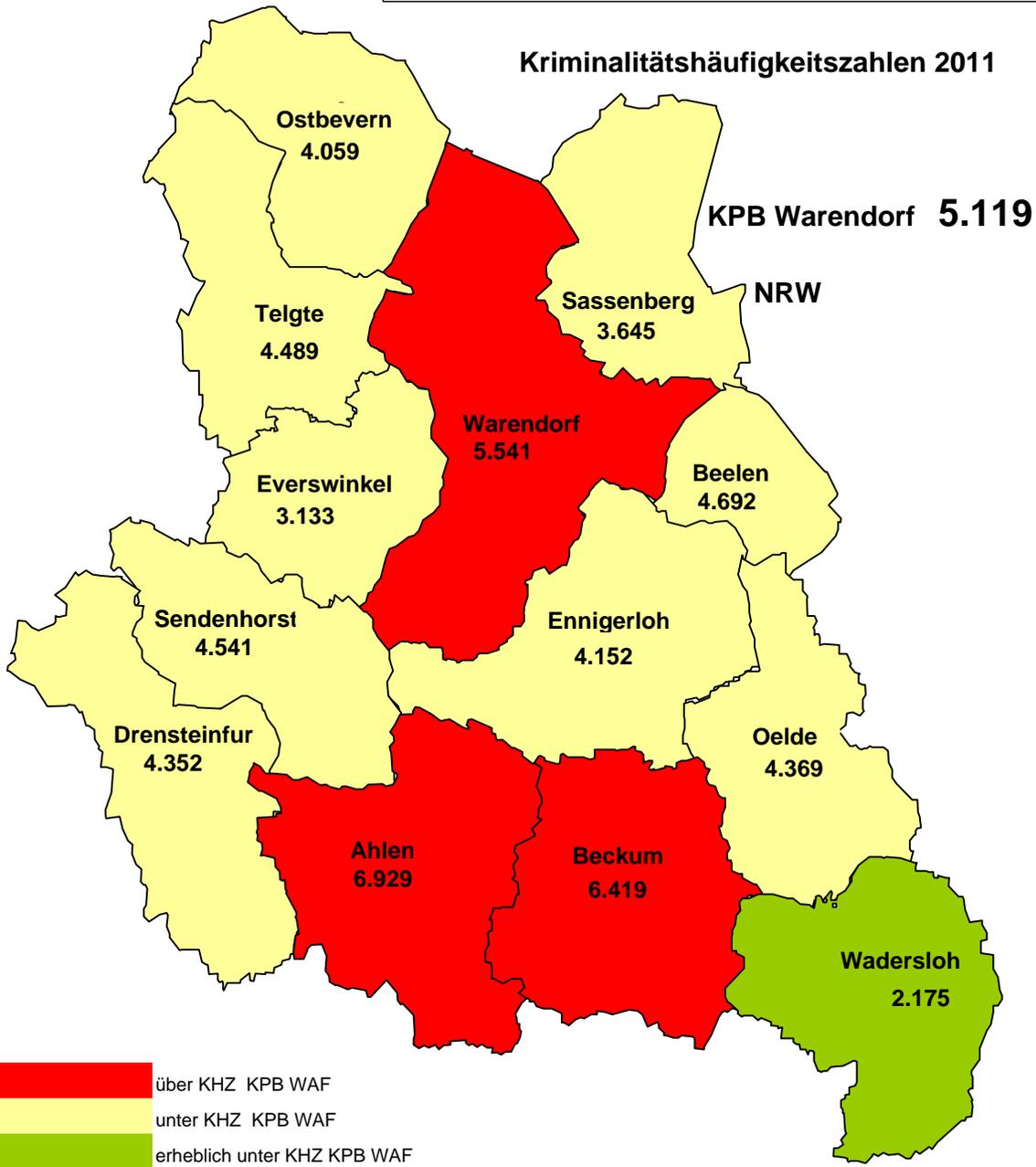
**Kreispolizeibehörde  
Warendorf**



**Einwohner 278.145**  
**Fläche 1317,71 km²**



**Kriminalitätshäufigkeitszahlen 2011**



Kriminalitätshäufigkeitszahl (KHZ) ist die Zahl der bekanntgewordenen Fälle, errechnet auf 100.000 Einwohner

## 2011 – Fakten kurz gefasst

14.237 erfasste Fälle im Jahr 2011  
39 Straftaten pro Tag  
1,6 Straftaten pro Stunde

- Mehr als die Hälfte aller polizeilich bekannt gewordenen Straftaten - nämlich insgesamt **52,78%** - wurden aufgeklärt.
- 14.237 Straftaten wurden angezeigt. Rückgang gegenüber 2010 = 793 Fälle (5,28%).
- Die Kriminalitätshäufigkeitszahl (KHZ) 2011 ist **5.119**. Im Jahr 2010 = 5.387. Rückgang KHZ um 268 Punkte.
- 1.351 Fälle von Körperverletzungen. Anstieg um 60 Fälle (+4,65%).
- Die Diebstahlsdelikte stellen 44,38% aller begangenen Straftaten. Aufklärung: 25,84% (AQ 2010: 28,22%).
- Schwerer Diebstahl um 484 Fälle auf 3.270 Fälle zurückgegangen. Aufklärungsquote = 14,10%.
- 333 Wohnungseinbrüche. Rückgang um 39 Fälle (-10,48%). Aufklärung: 17,42%.
- Rückgang beim Betrug um 157 Fälle auf 1.981 Fälle. Aufklärung beträgt 84,0%.
- Gewaltkriminalität gesunken: um 29 Fälle oder 7,75%. Aufklärungsquote: 80,58% (-1,24%). Anteil der Gewaltkriminalität an Gesamtkriminalität: **2,42%**.
- Straßenkriminalität sank um 585 Fälle auf 4.415 Fälle. Aktuelle Aufklärungsquote: 19,86% (2010: 23,38%).
- 1.638 Tatverdächtige unter 21 Jahre ermittelt. Ihr Anteil an der Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen lag bei 28,80%. Rund 35% von ihnen begingen Diebstahlsdelikte.
- **Für die Polizei des Kreises Warendorf war auch 2011 wieder ein erfolgreiches Jahr. Die intensive Arbeit aller Mitarbeiter führte zu sichtbaren Erfolgen. So kann man auch für das Jahr 2011 sagen, der Kreis Warendorf gehört zu den sichersten Polizeibezirken im Münsterland.**

## **Inhalt**

### **1 Allgemeines**

- 1.1 Fallzahlen und Aufklärungsquoten in der KPB Warendorf
- 1.2 Häufigkeitszahlen
- 1.3 Entwicklung der erfassten Fälle und Aufklärungsquoten in den Städten und Gemeinden der Kreispolizeibehörde Warendorf

### **2 Straftaten in der Kriminalstatistik**

- 2.1 Straftaten gegen das Leben
- 2.2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung
- 2.3 Rohheitsdelikte
- 2.4 Diebstahl gesamt
  - einfacher Diebstahl
  - schwerer Diebstahl
- 2.5 Vermögens- und Fälschungsdelikte
- 2.6 sonstige Straftatbestände
- 2.7 Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze
  - Rauschgiftdelikte
- 2.8 Besonderheiten (Summenschlüssel)
  - Gewaltkriminalität
  - Straßenkriminalität
- 2.9 Häusliche Gewalt

### **3 Ermittelte Tatverdächtige**

- 3.1 männliche/weibliche Tatverdächtige
- 3.2 Kinder/Jugendliche/Heranwachsende
- 3.3 ausländische Tatverdächtige

### **4 Opfer**

- 4.1 Allgemeines
- 4.2 Kinder/Jugendliche/Heranwachsende

### **5 Schaden**

- 5.1 Delikte mit Schadenssummen
- 5.2 Entwicklung der Schadenssummen

### **6 Anhang**

Auszug PKS der Städte und Gemeinden  
Grafische Darstellungen

## 1 Allgemeines

### 1.1 Fallzahlen und Aufklärungsquoten in der Kreispolizeibehörde Warendorf

Im Jahre 2011 wurden 14.237 Straftaten statistisch für den Kreis Warendorf erfasst. Gegenüber dem Jahr 2010 mit 15.030 erfassten Fällen ist dies ein Rückgang um 793 Fälle oder 5,28%.

Aufgeklärt wurden im Jahr 2011 insgesamt 7.514 Fälle. Damit wurde eine Aufklärungsquote von 52,78% erreicht. 2010 kam es bei 8.040 aufgeklärten Fällen zu einer Aufklärungsquote von 53,49%.

Die höchste Aufklärungsquote im Kreis wurde im Jahr 2011 in der Gemeinde Beelen erreicht. Von 295 erfassten Straftaten konnten 176 aufgeklärt und damit eine Aufklärungsquote von 59,66% erreicht werden. Die niedrigste Aufklärungsquote hat Everswinkel mit 34,46% bei 296 Straftaten.

Stadt/Gemeinde	Erfasste Fälle	aufgeklärte Fälle	AQ
Warendorf	2.113	1.176	55,66
Beelen	295	176	59,66
Sassenberg	519	282	54,34
Ostbevern	429	212	49,42
Telgte	858	432	50,35
Everswinkel	296	102	34,46
Oelde	1.279	724	56,61
Ennigerloh	818	473	57,82
Ahlen	3.701	1.885	50,93
Drensteinfurt	670	325	48,51
Sendenhorst	601	320	53,24
Beckum	2.358	1.245	52,80
Wadersloh	274	137	50,00

### 1.2 Häufigkeitszahl

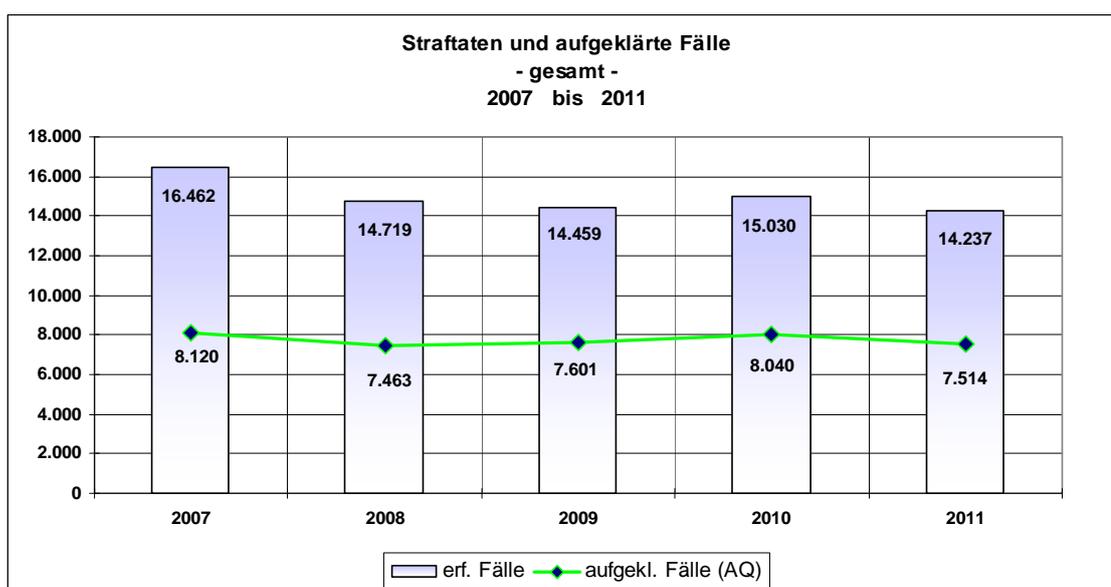
Als Kriminalitätshäufigkeitszahl bezeichnet die Polizeiliche Kriminalstatistik die Anzahl der bekannt gewordenen Fälle (insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten) errechnet auf 100.000 Einwohner. Im Kreis Warendorf wurden mit dem Stichtag 31. Dezember 2010 insgesamt 278.145 Einwohner gezählt. Die Kriminalitätshäufigkeitszahl ermöglicht einen Vergleich der Städte und Gemeinden im Kreis, aber auch mit anderen Polizeibehörden.

Die Kriminalitätshäufigkeitszahl des Jahres 2011 liegt im Kreis Warendorf bei 5.119. Sie sank gegenüber dem Jahr 2010 um 268 Punkte (2010: 5.387).

Die Stadt Ahlen liegt im Jahr 2011 mit einer Häufigkeitszahl von 6.929 im Kreis Warendorf an der Spitze. Die wenigsten Straftaten - gemessen an der

Einwohnerzahl - werden nach wie vor in Wadersloh begangen. Dort gingen im zurückliegenden Jahr die Fallzahlen um 21 Fälle zurück. Die Kriminalitätshäufigkeitszahl liegt hier nun bei 2.175. Sie ist damit um 154 Punkte gesunken.

Bereich	2007	2008	2009	2010	2011
Land NRW	8.294	8.075	8.133	8.073	
Kreispolizeibehörde Warendorf	5.823	5.226	5.162	5.387	5.119
KK Warendorf	5.404	5.080	4.819	4.820	4.612
Warendorf		5.897	5.490	6.788	5.541
Beelen		4.147	5.071	5.918	4.692
Sassenberg		4.515	4.234	4.213	3.645
Ostbevern		4.379	4.463	4.301	4.059
Telgte		5.190	4.893	5.218	4.489
Everswinkel		3.814	3.050	3.512	3.133
KK Oelde	4.587	5.080	4.301	4.332	4.282
Oelde	5.447	4.528	4.185	4.603	4.369
Ennigerloh	4.482	4.749	4.470	3.724	4.152
KK Ahlen	6.709	5.983	6.097	6.125	6.060
Ahlen	7.723	6.858	7.211	6.925	6.929
Drensteinfurt		4.659	4.061	3.761	4.352
Sendenhorst		3.940	3.930	4.618	4.541
KK Beckum	5.364	4.856	5.122	5.157	5.335
Beckum	6.170	5.564	5.897	6.438	6.419
Wadersloh	3.066	2.821	2.882	2.329	2.175



Der Bereich des Kriminalkommissariates Warendorf umfasst die Städte und Gemeinden Warendorf, Beelen, Sassenberg, Ostbevern, Telgte und Everswinkel. Hier sanken die Fallzahlen 2011 gegenüber dem Vorjahr um 847 auf 4.510 Fälle. Die Aufklärung stieg auf 52,77%.

Für das Kriminalkommissariat Oelde mit den Städten Oelde und Ennigerloh wurden im Jahr 2011 insgesamt 2.097 Fälle erfasst. Das ist ein minimaler Rückgang um zwei Fälle. Die Aufklärungsquote betrug im Berichtszeitraum 57,08%. Das entspricht einem Rückgang um 2,90%.

Das Kriminalkommissariat Ahlen ist für die Stadt Ahlen und die Städte Sendenhorst und Drensteinfurt zuständig. Im Jahr 2011 gab es hier insgesamt 4.972 Fälle, die zur Anzeige gebracht wurden. 2010 waren es 4.896 Fälle. Das bedeutet einen Anstieg um 76 Fälle oder 1,55%. Die Aufklärungsquote stieg im Berichtszeitraum um 1,27% auf 50,88% (2010: 49,61%). Die Stadt Ahlen mit 53.414 Einwohnern stellt den größten Anteil an Straftaten, nämlich 3.701 Fälle. Die Aufklärungsquote ging hier um 3,01% zurück und beträgt jetzt 50,93%.

Zum Kriminalkommissariat Beckum gehören die Stadt Beckum und die Gemeinde Wadersloh. Im Jahr 2011 wurden hier insgesamt 2.632 Straftaten erfasst. Das ist ein Rückgang um 30 Fälle oder 1,13% an. Die Aufklärungsquote lag bei 52,51% und sank damit um 2,97 Prozentpunkte.

## **2 Straftaten in der Kriminalstatistik**

Die vielen unterschiedlichen Straftaten des StGB werden in der Polizeilichen Kriminalstatistik in einem Straftatenkatalog zusammengefasst und in sieben Abschnitten (Nr. 2.1 bis 2.7) dargestellt. Daneben werden bestimmte Straftaten in Summenschlüsseln zusammengefasst. Die wichtigsten Summenschlüssel sind die der Gewalt- und der Straßenkriminalität.

Die nachfolgende Tabelle zeigt eine Statistik der letzten fünf Jahre. Daraus geht hervor, dass der Diebstahl stets den größten Anteil an den Gesamtstraftaten stellt. Im Berichtszeitraum wurden 6.319 Fälle des einfachen und schweren Diebstahls erfasst. Damit stellt der Diebstahl 44,38% aller angezeigten Straftaten. Noch im Jahr 2002 lag der Anteil der Diebstahlsdelikte an der Gesamtkriminalität bei 56,62%.

## Fallzahlen

Straftatengruppen in der Kriminalstatistik	2007	2008	2009	2010	2011
Straftaten gegen das Leben	2	2	8	3	1
Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	190	125	104	103	104
Rohheitsdelikte	2.036	1.823	1.859	1.873	1.880
<b>Diebstahl gesamt</b>	<b>7.702</b>	<b>7.030</b>	<b>6.501</b>	<b>6.634</b>	<b>6.319</b>
Vermögens- und Fälschungsdelikte	2.006	1.885	2.013	2.558	2.394
sonstige Straftatbestände	3.655	3.073	3.165	3.195	2.879
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze	871	781	809	664	660

### 2.1 Straftaten gegen das Leben

#### Versuchter Totschlag § 212 StGB

Während eines Trinkgelages kam es im Februar 2011 zu einem Streit zwischen zwei Männern. Beide wurden von weiteren anwesenden Personen aus der Wohnung verwiesen. Vor dem Haus eskalierte der Streit erneut und das 46jährige Opfer wurde von seinem 44jährigen Kontrahenten mit einem Taschenmesser angegangen und schwer verletzt. Es bestand Lebensgefahr. Der Täter wurde festgenommen und dem Haftrichter beim AG Warendorf vorgeführt. Dieser erließ einen Haftbefehl.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Straftaten gegen das Leben in der Kreispolizeibehörde Warendorf:

Jahr	Fälle	% Anteil an Gesamtkrim.	TV ges.	TV unter 21 J.
<b>2007</b>	2	0,01	3	0
<b>2008</b>	2	0,01	2	0
<b>2009</b>	8	0,06	8	0
<b>2010</b>	3	0,02	2	0
<b>2011</b>	1	0,01	1	0

### 2.2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

Hier werden alle Sexualstraftaten und damit zusammenhängende Delikte erfasst, insbesondere Vergewaltigungen, sexueller Missbrauch, Exhibitionismus, Zuhälterei, Menschenhandel und Pornografie.

Im Jahr 2011 wurden 104 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung gezählt. Das ist ein Fall mehr als im Vorjahr. Es wurden im Berichtszeitraum 85 Fälle oder 81,73% aufgeklärt.

2010 wurden elf Vergewaltigungen zur Anzeige gebracht, 2011 waren es 16 Fälle. Es wurden vierzehn Fälle aufgeklärt und damit eine Aufklärungsquote von 87,50% erreicht.

Die Anzeigen wegen sexuellen Missbrauchs von Kindern sanken im Berichtszeitraum um drei Fälle auf 25 erfasste Fälle (2010: 28 erfasste Fälle). Die Aufklärungsquote lag bei 92,00%. Dies bedeutet einen Anstieg um 9,86%. Nur zwei Taten wurden nicht aufgeklärt.

Im Jahr 2011 wurden 26 Fälle der Verbreitung von pornografischen Erzeugnissen gezählt. Davon wurden 23 Fälle aufgeklärt, so dass eine Aufklärungsquote von 88,46% erreicht wurde. Davon waren elf Fälle der Besitz, die Beschaffung und die Verbreitung von Kinderpornografie. Gegenüber 2010 gab es hier keine Veränderungen. Die Aufklärung ging um einen Fall oder 9,09% zurück und erreichte eine Quote von 81,82%. Bei den Tätern handelt es sich vorwiegend um Personen, welche pornografische Bilder aus dem Internet auf ihre privaten Computer herunterladen.

### **2.3 Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit**

Unter diesen Begriff fallen u. a. alle Raubdelikte, alle Körperverletzungen, Menschenraub und Geiselnahme, aber auch Bedrohung und Nötigung. Die Rohheitsdelikte stiegen im Berichtszeitraum des Jahres 2011 um sieben Fälle auf 1.880 Fälle. Die Aufklärung blieb annähernd konstant, im Jahr 2011 belief sie sich auf 90,16%.

Im Jahr 2010 wurden in der Kreispolizeibehörde Warendorf 76 Raubdelikte erfasst. Im Jahr 2011 sank der Raub um drei Fälle ab und es wurden 73 Anzeigen gezählt. Die Aufklärungsquote sank ebenfalls und zwar um 8,37 Prozentpunkte auf 54,79%. Im Jahr 2011 gab es zwar keine „Banküberfälle“. Dafür wurden aber Tankstellen und etliche Geschäfte (z.B. Bäckereien, Drogeriemärkte pp.) beraubt.

Seit Mitte Januar kam es zu einer Serie von bewaffneten Raubüberfällen im Zuständigkeitsbereich der KPB Warendorf und der KPB Paderborn. Zunächst wurden Schlecker-Filialen (3 x in Paderborn) überfallen und anschließend Tankstellen (1 x Paderborn und 3 x im Kreis Warendorf). Der Täter trug bei allen Taten die gleiche Maskierung: eine kastanienrote Kunsthaarperücke und eine grüne Baseballkappe. Er war mit einer Pistole bewaffnet. Zur Klärung dieser Raubserie wurde eine Ermittlungskommission gegründet und es wurden mit sehr großem Kräfteaufwand ausgesuchte Tankstellen im Kreisgebiet zu tatrelevanten Zeiten observiert. Anfang April konnte ein 32jähriger Mann bei Vorbereitungshandlungen auf einem Tankstellengelände in Sendenhorst festgenommen werden. Er wurde dem Haftrichter vorgeführt, der Haftbefehl erließ.

Inzwischen wurde der Täter zu einer Freiheitsstrafe von sieben Jahren und acht Monaten verurteilt.

Die Überfälle auf Tankstellen stiegen 2011 um 7 Fälle und es wurde eine Aufklärungsquote von 88,89% erreicht. Raubüberfälle auf Geschäfte wurden 2010 noch elf mal begangen, 2011 waren es 19 Überfälle. Die Aufklärung stieg um 26,80% an und erreichte eine Quote von 63,16%.

Bei den Körperverletzungen stiegen die Fallzahlen weiterhin an. Im Jahr 2010 wurden 1.291 Körperverletzungen angezeigt, 2011 waren es 1.351 Fälle. Das ist ein Anstieg um 60 Fälle oder 4,65%. Die Aufklärungsquote liegt bei der Körperverletzung traditionell sehr hoch und beträgt gegenwärtig 91,78% (Aufklärungsquote 2010 = 92,02%).

Die vorsätzliche leichte Körperverletzung stieg sogar um 95 Fälle an, die gefährliche und schwere Körperverletzung ging dagegen um 31 Fälle zurück.

Von den 1351 im Jahr 2011 erfassten Fällen von Körperverletzungen wurden 543 Fälle (rd. 40%) im Zuständigkeitsbereich des Kriminalkommissariates Ahlen begangen. Eine logische und nachvollziehbare Erklärung für diese Tatsache ist nicht vorhanden. Die Tatzeit kann nicht auf bestimmte Tage eingegrenzt werden. Selbst Streitigkeiten unter Kindern (Beispiel: Achtjähriger schubst Achtjährigen) werden von den Eltern angezeigt. Zwar werden diese Vorfälle durch die Staatsanwaltschaft regelmäßig eingestellt, in den Statistiken erscheinen sie jedoch. Zudem werden etwa die Hälfte aller im Kreis Warendorf angezeigten häuslichen Gewalten in Ahlen begangen. Diese Taten werden i. d. R. als Körperverletzung erfasst.

Bei der Körperverletzung handelt es sich um ein Delikt, welches bevorzugt von unter 21jährigen Tatverdächtigen begangen wird. Im Jahr 2011 wurden insgesamt 1.323 Tatverdächtige ermittelt, die eine Körperverletzung begingen. 408 oder 30,84% von ihnen waren unter 21 Jahre alt.

Die nachstehende Grafik zeigt die Entwicklung der Körperverletzungsdelikte und der Tatverdächtigen der letzten fünf Jahre:

<b>Jahr</b>	<b>Fälle</b>	<b>% Anteil an Gesamtkrim.</b>	<b>TV ges.</b>	<b>TV unter 21 J.</b>
<b>2007</b>	1.461	8,87	1.419	516
<b>2008</b>	1.272	8,64	1.293	440
<b>2009</b>	1.222	8,45	1.224	372
<b>2010</b>	1.291	8,59	1.336	422
<b>2011</b>	1.351	9,49	1.323	408

2011 ging die Zahl der Straftaten gegen die persönliche Freiheit (insbesondere Bedrohung, Nötigung und Freiheitsberaubung, 2010: 506 Fälle) um 50 Fälle zurück. Insgesamt wurden 456 Strafanzeigen erfasst. Die Aufklärungsquote liegt in diesem Bereich bei 91,01% (Anstieg um 2,16 Prozentpunkte).

## 2.4 Diebstahl

Der Diebstahl in seinen vielfältigen Erscheinungsformen stellt auch 2011 den Hauptanteil, nämlich 6.319 Fälle oder 44,38 Prozent, aller begangenen Straftaten. Er unterteilt sich in den

- Diebstahl ohne erschwerende Umstände (einfacher Diebstahl) und den
- Diebstahl unter erschwerenden Umständen (schwerer Diebstahl).

Ermittelt wurden 1.401 tatverdächtige Diebe. Sie machten 24,59% aller ermittelten Tatverdächtigen aus. Statistisch gesehen beging jeder ermittelte Dieb 4,5 Straftaten.

Von diesen 24,59% der ermittelten Tatverdächtigen des Diebstahls wiederum stellen die unter 21jährigen 42,54%. Diese hohe Prozentzahl zeigt, dass es sich beim Diebstahl um ein jugendtypisches Delikt handelt.

### Diebstahl gesamt und Tatverdächtige

Jahr	Fälle	% Anteil an Gesamtkrim.	TV ges./Anteil Gesamtkr. (%)	TV unter 21 J./Anteil Gesamtkr. (%)
<b>2002</b>	<b>9.456</b>	<b>56,62</b>	<b>1.727 (31,8)</b>	<b>858 (49,7)</b>
<b>2007</b>	7.702	46,79	1.442 (24,3)	679 (47,1)
<b>2008</b>	7.030	47,76	1.360 (24,8)	650 (47,8)
<b>2009</b>	6.501	44,96	1.319 (23,3)	592 (44,8)
<b>2010</b>	6.634	44,14	1.318 (23,1)	546 (41,4)
<b>2011</b>	6.319	44,38	1.401 (24,6)	596 (42,5)

### Diebstahl ohne erschwerende Umstände (einfacher Diebstahl)

Im Jahr 2011 kam es in der Kreispolizeibehörde Warendorf zu 3.049 angezeigten einfachen Diebstählen. Der Anteil dieser 3.049 Diebstähle an der gesamten Kriminalität beträgt 21,42%. Die Aufklärungsquote des einfachen Diebstahls sank im Jahr 2011 um 6,80 Prozentpunkte auf 38,44% (Aufklärungsquote 2010: 45,24%). Mit 3.049 erfassten Fällen erreichten die einfachen Diebstähle einen neuen Hochstand.

### Einfacher Diebstahl und Tatverdächtige

Jahr	Fälle	% Anteil an Gesamtkrim.	TV ges.	TV unter 21 J.
<b>2007</b>	3.001	18,23	1.108	518
<b>2008</b>	2.743	18,64	1.027	478
<b>2009</b>	2.633	18,21	993	446
<b>2010</b>	2.880	19,16	1.017	444
<b>2011</b>	3.049	21,42	1.073	451

Landesweit hat es 2011 eine Zunahme von Taschendiebstählen gegeben. Nur ein geringer Anteil dieser Delikte wurde aufgeklärt. Vielfach unterschieden sich Tatort und Wohnortbehörden bei den ermittelten Tatverdächtigen und eine Tä-

terfeststellung ist schwierig. Auch bei den Fallzahlen, den Tatörtlichkeiten, den Tatzeiten sowie verfügbaren Ressourcen und bei der Zusammenarbeit mit den Justizbehörden gibt es unter den Kreispolizeibehörden des Landes NRW deutliche Unterschiede. Einem strukturierten Informationsaustausch und einer intensiven Zusammenarbeit der Polizeibehörden kommt daher bei der Bekämpfung eine wichtige Rolle zu.

Die Münsterlandbehörden Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf haben daher ein gemeinsames Konzept zur Bekämpfung des Taschendiebstahls entwickelt. Einzelne Ermittlungserfolge haben in der Vergangenheit aber regelmäßig nur zur kurzfristigen Reduzierung von Fallzahlen geführt. Im Jahr 2011 wurden 276 Fälle von Taschendiebstahl im Kreis Warendorf registriert. Zwanzig Fälle oder 7,25% wurden aufgeklärt.

KK Warendorf	50 Fälle	AQ	8,00%
KK Oelde	50 Fälle	AQ	12,00%
KK Ahlen	129 Fälle	AQ	5,43%
KK Beckum	47 Fälle	AQ	6,38%

### **Diebstahl unter erschwerenden Umständen (schwerer Diebstahl)**

Der schwere Diebstahl hat im Jahr 2011 einen Anteil von 22,97% (2010 = 24,98%) an der Gesamtkriminalität. Das entspricht 3.270 Straftaten. Er sank um 169 Fälle gegenüber 2010. Die Aufklärungsquote des schweren Diebstahls lag 2010 bei 15,16%, im Jahr 2011 waren es 14,10%. Hier kam es zu einem Rückgang von 1,06 Prozentpunkten. Ein wichtiger Grund für den Rückgang der erfassten Fälle des schweren Diebstahls im Jahr 2011 dürfte im Bereich der Fahrraddiebstähle (minus 227 Fälle) liegen.

#### **Schwerer Diebstahl**

<b>Jahr</b>	<b>Fälle</b>	<b>% Anteil an Gesamtkrim.</b>	<b>TV ges.</b>	<b>TV u. 21J</b>
<b>2007</b>	4.701	28,56	420	215
<b>2008</b>	4.287	29,13	442	245
<b>2009</b>	3.868	26,75	407	196
<b>2010</b>	3.754	24,98	387	151
<b>2011</b>	3.270	22,97	430	207

Mit 13,98% haben die Fahrraddiebstähle einen großen Anteil an der Gesamtkriminalität im Kreis Warendorf. Aufgrund intensiver Ermittlungsarbeiten gingen diese Diebstähle in den Jahren 2009 und 2010 zurück. Dieser Trend hielt an und 2011 gab es nochmals einen Rückgang um 227 Anzeigen, so dass schließlich noch 1990 Fälle für den Berichtszeitraum erfasst wurden.

Die Aufklärungsquote für 2011 betrug 13,71%. Im Jahr 2010 betrug sie 13,76%. Im Jahr 2011 wurde insgesamt 207 Tatverdächtige ermittelt, die verdächtigt wurden, einen Fahrraddiebstahl begangen zu haben. 128 Personen

davon waren unter 21 Jahre alt. Diese Zahlen zeigen, dass der Fahrraddiebstahl offensichtlich ein jugendtypisches Delikt ist.

Der Wohnungseinbruch sank 2011 um 39 Fälle. Damit bearbeitete die Kreispolizeibehörde Warendorf im Jahr 2011 insgesamt 333 Fälle von Wohnungseinbrüchen, 2010 waren es noch 372 Fälle.

Die Aufklärungsquote für die Kreispolizeibehörde Warendorf sank bei den Wohnungseinbrüchen von 18,82% im Jahr 2010 auf 17,42% im Jahr 2011. Es wurden 53 Tatverdächtige ermittelt. Davon waren 16 Tatverdächtige unter 21 Jahre. Die meisten Wohnungseinbrüche - 97 erfasste Fälle - geschahen 2011 im Bereich des Kriminalkommissariates Ahlen. Aufgeklärt wurden 15 Fälle oder 15,46%. Im Übrigen verteilen sich die Wohnungseinbrüche wie folgt:

### 2011

KK WAF	87 Fälle = -53	Aufklärungsquote	17,24 %
KK Oelde	87 Fälle = +22	Aufklärungsquote	24,14 %
KK Ahlen	97 Fälle = -23	Aufklärungsquote	15,46 %
KK Beckum	62 Fälle = +15	Aufklärungsquote	11,29 %

### 2010

KK WAF	140 Fälle = +43	Aufklärungsquote	25,00 %
KK Oelde	65 Fälle = -5	Aufklärungsquote	15,38 %
KK Ahlen	120 Fälle = +34	Aufklärungsquote	15,83 %
KK Beckum	47 Fälle = -5	Aufklärungsquote	12,77 %

### **Wohnungseinbrüche/Tatverdächtige Kreispolizeibehörde Warendorf**

<b>Jahr</b>	<b>Fälle</b>	<b>AQ %</b>	<b>TV ges.</b>	<b>TV unter 21 J.</b>
<b>2007</b>	453	32,89	62	25
<b>2008</b>	389	29,31	65	29
<b>2009</b>	305	14,10	41	12
<b>2010</b>	372	18,82	54	12
<b>2011</b>	333	17,42	53	16

Eine „Trend-Straftat“ des Jahres 2011 ist der Metalldiebstahl. Gestiegene Nachfrage nach Altmetall und hohe Wiederverkaufspreise lassen darauf schließen, dass das Phänomen „Metalldiebstahl“ auch zukünftig eine beachtenswerte Rolle im Diebstahlsbereich spielen wird.

Grundsätzlich werden alle Metallgegenstände, die sich über den Metall- und Altmetallhandel verwerten lassen, entwendet. Hauptsächlich sind das Kupfer, Aluminium, Stahl, Blei, Zink und Nickel. Laut LKA ist zur Zeit Kupfer das mit Abstand am häufigsten entwendete Material im Bereich des Metalldiebstahls.

### Typische Angriffsobjekte beim Metaldiebstahl sind

- Betriebe der Metallverarbeitung, -verwertung
- Bahnanlagen (in Betrieb befindlich bzw. stillgelegt)
- Baustellen, Verkehrswege, Sand- und Kiesgruben
- Firmengelände, Lager und Lagerhallen
- Öffentliche und private Gebäude, landwirtschaftliche Betriebe
- Kirchen und Friedhöfe

Die Aufzählung zeigt, dass über die Polizeiliche Kriminalstatistik eine Auswertung der Metaldiebstähle nicht möglich ist. Die unterschiedlichen Tatortmöglichkeiten wie Baustellen, Lagerhallen, Fabriken pp. werden unterschiedlich erfasst.

## 2.5 Vermögens- und Fälschungsdelikte

Zu den Vermögens- und Fälschungsdelikten gehören der Betrug, die Veruntreuung, die Unterschlagung, die Urkundenfälschung, Geld-, Wertzeichen- und Scheckfälschung sowie die Insolvenzstraftaten. Alles in allem wurden im Jahr 2011 für die Kreispolizeibehörde Warendorf 2.394 Fälle von Vermögens- und Fälschungsdelikten gezählt. Das sind 164 Fälle oder 6,41% weniger als im Jahr 2010 (2010 = 2.558 Fälle).

Die Aufklärungsquote bei den Vermögens- und Fälschungsdelikten beträgt im Berichtszeitraum 82,00%. Sie ist um 3,54 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr gesunken.

Die Vermögens- und Fälschungsdelikte werden vom Betrug beherrscht:

2007	1.582 Betrugsfälle
2008	1.421 Betrugsfälle
2009	1.534 Betrugsfälle
2010	2.138 Betrugsfälle
<b>2011</b>	<b>1.981 Betrugsfälle</b>

Der Betrug stellte in der Vergangenheit rund 10,0 Prozent aller angefallenen Straftaten. Diese Verteilung wurde 2010 deutlich nach oben korrigiert. 2011 gingen die Betrugsfälle zwar zurück, der Anteil an der Gesamtkriminalität blieb aber auch jetzt sichtbar über dem der Vorjahre. Im Jahr 2010 wurden mehrere umfangreiche Betrugsverfahren in der KPW Warendorf geführt. Diese Umfangverfahren führten zu einem ansehnlichen Anstieg der Betrugsfälle und zu einer Aufklärungsquote von 87,18%. Im Jahr 2011 gingen die hier erfassten Betrugsverfahren zurück und die Aufklärungsquote sank um 3,54% auf 84,0%.

2007	Anteil Betrug	9,61%	Aufklärungsquote	86,22%
2008	Anteil Betrug	9,65%	Aufklärungsquote	88,25%
2009	Anteil Betrug	10,61%	Aufklärungsquote	85,33%
2010	Anteil Betrug	14,22%	Aufklärungsquote	87,18%
<b>2011</b>	Anteil Betrug	<b>13,91%</b>	Aufklärungsquote	<b>84,00%</b>

2011 begingen 1.453 ermittelte Tatverdächtige Straftaten aus dem Bereich der Vermögens- und Fälschungsdelikte. Das entspricht einem Anteil von 25,50% an den insgesamt ermittelten Tatverdächtigen. Von den 1.453 Tatverdächtigen waren 16,38% (= 238) unter 21 Jahre alt. Von den 1.453 ermittelten Tatverdächtigen begingen 1.225 Betrügereien. 16,82% dieser so genannten „Betrüger“ (ermittelte Tatverdächtige) stellte die Gruppe der unter 21jährigen.

#### **Vermögens- und Fälschungsdelikte:**

<b>Jahr</b>	<b>Fälle</b>	<b>% Anteil an Gesamtkrim.</b>	<b>TV ges.</b>	<b>TV unter 21 J.</b>
<b>2007</b>	2.006	12,19	1.305	232
<b>2008</b>	1.885	12,81	1.225	184
<b>2009</b>	2.013	13,92	1.339	225
<b>2010</b>	2.558	17,02	1.518	319
<b>2011</b>	2.394	16,82	1.453	238

## **2.6 Sonstige Straftatbestände**

Straftatbestände wie Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte, Erpressung, Brandstiftung, Amtsdelikte, Geldwäsche, Haus- und Landfriedensbruch, Hehleri, Sachbeschädigung, Beleidigung, verbotenes Glücksspiel und Wilderei werden in der Polizeilichen Kriminalstatistik als „Sonstige Straftatbestände“ zusammengefasst. In diesem Deliktbereich zählte die Kreispolizeibehörde Warendorf im Berichtszeitraum des Jahres 2011 insgesamt 2.879 Fälle. Gegenüber 2010 ist dies ein Rückgang um 316 Fälle. Aufgeklärt wurden 1.512 Fälle. Damit stieg die Aufklärung um 3,82 Prozentpunkte auf 52,52%.

Den größten Anteil an den sonstigen Straftatbeständen machen die Sachbeschädigungen mit 1.806 erfassten Fällen aus. Aufgeklärt wurden 577 Fälle oder 31,95%. Gegenüber dem Jahr 2010 sank die Zahl der Sachbeschädigungen um 317 Fälle, die Aufklärung stieg um 1,43% auf 31,95% an.

Seit dem 01.01.2010 werden die Fälle von Widerstand gegen Polizeivollzugsbeamte gesondert in der PKS ausgeworfen. Im Jahr 2010 gab es 56 Widerstandsfälle. 2011 wurden 39 Fälle erfasst. Das ist ein Rückgang um 17 Fälle. Im Jahr 2010 lag die Aufklärung bei 98,21%, im Berichtsraum 2011 war die Aufklärung 100%.

Von allen bei dem Deliktsbereich „Sonstige Straftatbestände“ ermittelten Tatverdächtigen stellen die unter 21jährigen 37,0%. „Beliebte“ jugendtypische Delikte sind Beleidigungen (z. B. per SMS) und Sachbeschädigungen (insbesondere die Sachbeschädigung durch Graffiti).

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Deliktbereiches „Sonstige Straftatbestände“ in den zurückliegenden fünf Jahren auf:

Jahr	Fälle	% Anteil an Gesamtkrim.	TV ges.	TV unter 21 J.
2007	3.655	22,20	1.584	629
2008	3.073	20,88	1.399	586
2009	3.165	21,89	1.521	590
2010	3.195	21,26	1.556	500
2011	2.879	20,22	1.389	514

## 2.7 Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze

Die siebente Gruppe der Polizeilichen Kriminalstatistik beinhaltet die so genannten strafrechtlichen Nebengesetze, wie z. B. Aktiengesetz, Genossenschaftsgesetz, Börsengesetz, Lebensmittelgesetz, Arzneimittelgesetz, Jugendschutz-, Ausländer-, Asyl- und Passgesetz, Kriegswaffenkontrollgesetz und die Gesetze auf dem Umweltsektor. Zudem zählt dazu auch das Betäubungsmittelgesetz (BtMG), unter dessen Schlüsselzahlen alle Rauschgiftdelikte erfasst werden.

### Rauschgiftdelikte

Die bekanntesten Verstöße in der Gruppe der „Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze“ sind die Rauschgiftdelikte. In der Kreispolizeibehörde Warendorf stiegen im Jahr 2011 die Rauschgiftdelikte um 10 Fälle oder 2,20% auf 465 Fälle. Die Aufklärung sank um 1,46 Prozentpunkte auf 96,34% (2010: 97,80%). Dealer und Konsumenten im Kreis Warendorf sind offensichtlich konservativ und bodenständig. Sie dealen und konsumieren Heroin, etwas Kokain, Amphetamine und natürlich Cannabis. Die neuen Designerdrogen, auch „Legal Highs“ genannt, wie Kräutermischungen (JWH xxx, Wirkungsweise entspricht Cannabis), Badesalze (Piperazin, MCCP, TFMPP, Wirkung ähnlich Amphetamin) oder Pflanzendünger (Amphetaminwirkung) wurden bisher im Kreis Warendorf noch nicht sichergestellt.

Freedom

Das neue Luxus-Badesalz

- langanhaltend & stimulierend!
- top erfrischendes baden!
- diskrete Lieferung garantiert!
- 100% legale Inhaltsstoffe!

Bitte klicke auf deine gewünschte Freedom Menge

0,2 Gramm Freedom	1 Gramm Freedom	2 Gramm Freedom
Jetzt nur 8,- € Inklusive Versandkosten	Jetzt nur 29,- € Inklusive Versandkosten	Jetzt nur 55,- € Inklusive Versandkosten

## Herausragende Fälle

Ein 29-jähriger Mann aus Ahlen stand in Verdacht, mit BTM im Bereich Ahlen Handel zu treiben. Im Rahmen der Ermittlungen konnten die Beamten sehr schnell zugreifen. Der Tatverdächtige wurde festgenommen und in seiner Wohnung wurden 3,3 kg Marihuana und fast 1 kg Haschisch sichergestellt werden. Ebenfalls festgenommen wurde eine 45-jährige, niederländische Kurierin und drei männliche Personen aus Brakel die zum Kauf von 1 kg Marihuana angereist waren. Ein hoher Bargeldbetrag wurde sichergestellt. Der 29jährige Ahleener und die Kurierin wurden in U-Haft genommen. Ein Urteil ist nicht bekannt.

Gegen einen 22-jährigen Amphetamindealer aus Oelde wurde im Rahmen einer EK ermittelt. Die Ermittlungen bestätigten den Handel und führten zu einem 31jährigen Oelder, der als Lieferant identifiziert werden konnte. Bei einem BTM-Geschäft konnte der 22-jährige festgenommen werden. Er war im Besitz einer größeren Menge Amphetamin und XTC-Tabletten. Im Anschluss wurden bei dem Lieferanten Amphetamine, XTC-Tabletten, Heroin, Kokain und etwas Marihuana aufgefunden. Ein Bargeldbetrag (offensichtlich Dealgeld) wurde sichergestellt. Gegen den 31-jährigen Lieferanten wurde die U-Haft angeordnet. Der U-Haftbefehl des 22-jährigen wurde gegen Auflagen außer Vollzug gesetzt.

Im Jahr 2011 wurde in der Kreispolizeibehörde Warendorf ein Rauschgifttoter gezählt. 2010 waren es zwei Tote. Es handelte hier um Todesfälle, bei denen zweifelsfrei nachgewiesen wurde, dass ein ursächlicher Zusammenhang zwischen Tod und Betäubungsmittelkonsum bestand. Nicht dazu gezählt werden die Toten, bei denen aufgrund von jahrelangem Missbrauch Organversagen, Herz-Kreislauf-Versagen oder ähnliche Todesursachen diagnostiziert werden. Bei dem Verstorbenen des Jahres 2011 handelte es sich um einen Mann im Alter von 21 Jahren. Er war bereits über einen längeren Zeitraum abhängig und vergiftete sich letztendlich mit einer Mehrfachintoxikation von Drogen, Alkohol und Ersatzdrogen.

## 2.8 Besonderheiten der Polizeiliche Kriminalstatistik

Bestimmte Straftaten werden in der Polizeilichen Kriminalstatistik zusammengefasst und in einer separaten Tabelle nochmals abgebildet. Durch diese Art der Darstellung werden kriminalistische Phänomene verdeutlicht.

### Gewaltkriminalität

Zu den „Gewaltdelikten“ zählen u. a. Mord, Totschlag, Vergewaltigung, Raub, schwere und gefährliche Körperverletzung, Körperverletzung mit Todesfolge, Menschenraub und Geiselnahme.

Die erfasste Gewaltkriminalität sank im Jahr 2011 um 29 Fälle oder 7,75% auf 345 Fälle. Davon entfielen 253 Fälle oder 73,33% auf gefährliche und schwere

Körperverletzung, 73 Fälle oder 21,16% auf Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer; 16 Fälle oder 4,64% auf Vergewaltigung. Es gab einen versuchten Totschlag (= 0,29%) und einen erpresserischen Menschenraub (= 0,29%).

## **Straßenkriminalität**

Die Straßenkriminalität wird auch gesondert ausgewertet. Es handelt sich hier um Straftaten, die überwiegend auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen begangen werden. Dazu gehören u. a. Diebstähle und Sachbeschädigungen rund um das Kraftfahrzeug, Fahrrad- und Taschendiebstähle, Handtaschenraub, Zechbetrug sowie exhibitionistische Handlungen.

2011 sank die Straßenkriminalität auf 4.415 erfasste Fälle gegenüber 5.000 Fällen im Jahr 2010. Die Aufklärungsquote ging zurück und zwar von 23,38% auf 19,86%. Im Jahr 2011 wurden insgesamt 877 Fälle aufgeklärt. 2010 waren es noch 1.169 Fälle.

## **Häusliche Gewalt**

Bereits seit einigen Jahren stehen die Fälle von Gewalt gegen Frauen und Mädchen im besonderen Fokus der Polizei. Mit der Verabschiedung des Gewaltschutzgesetzes und Einfügung des § 34a in das Polizeigesetz (PolG) NRW zum 1. Januar 2002 erhielt die Polizei erweiterte Zuständigkeiten und Pflichten zur Bekämpfung der so genannten „Häuslichen Gewalt“ und hat inzwischen hohe Kompetenz auf diesem Gebiet entwickelt.

Statistische Zahlen zu dem Begriff „Häusliche Gewalt“ sind aus der Polizeilichen Kriminalstatistik nicht abzuleiten. Es können jedoch die bei häuslicher Gewalt typischen Delikte wie Körperverletzung, Nötigung, Bedrohung etc. betrachtet werden, aber ohne dass der „einzelne Fall“ einer „Häusliche Gewalt“ zuzuordnen ist.

Aus anderen Systemen können aber Zahlen zur häuslichen Gewalt ermittelt werden. Im Jahr 2011 wurden der Polizei des Kreises Warendorf 257 Fälle von „häuslicher Gewalt“ gemeldet. Insgesamt 149 Fälle wurden im Zuständigkeitsbereich des Kriminalkommissariats Ahlen begangen. 40 Fälle passierten im Bereich Warendorf, 36 Fälle in Oelde und Ennigerloh und 32 im Beckum und Wadersloh. Die Verteilung der Fälle - ca. 50% in Ahlen, Drensteinfurt, Sendenhorst und 50% übrige Standorte - ist kein Phänomen des Jahres 2011. Bereits in den Jahren 2008, 2009 und 2010 kam es ebenfalls zu dieser Verteilung.

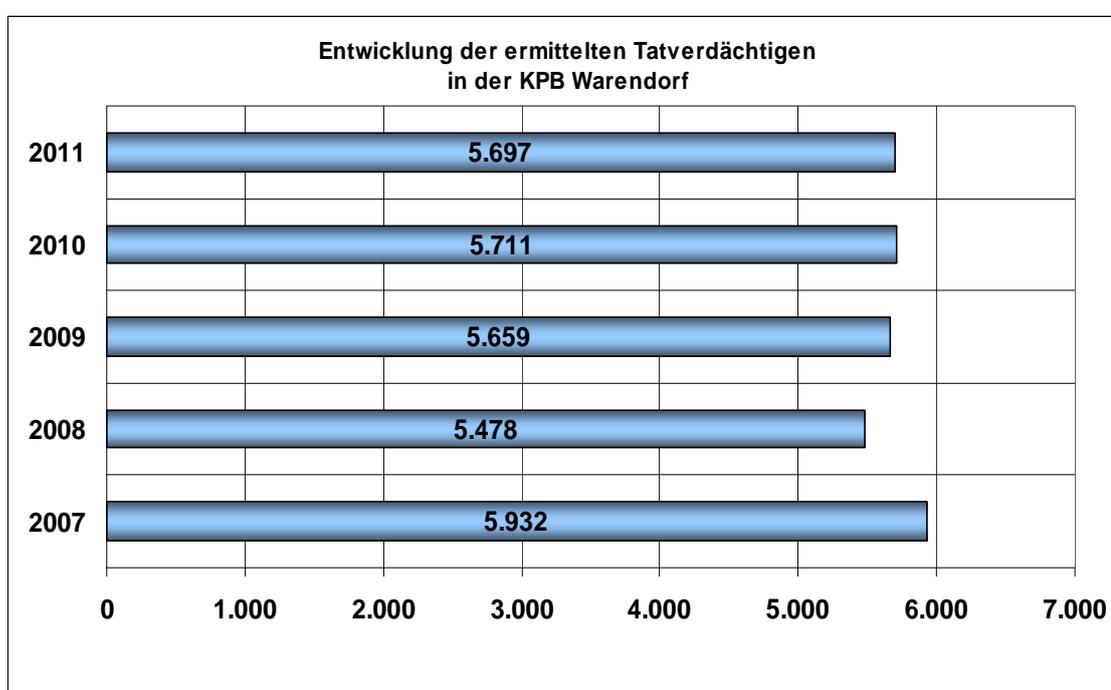
Hauptsächliches Delikt der häuslichen Gewalt ist die einfache Körperverletzung. In ca. 20% der Fälle eskalieren diese Auseinandersetzungen und es kommt zu gefährlichen oder schweren Körperverletzungen. Ebenso häufig ist die Bedrohung des Partners.

### 3 Erfasste Tatverdächtige

Im Rahmen der Polizeilichen Kriminalstatistik wird derjenige als Tatverdächtiger bezeichnet, der nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis hinreichend verdächtig ist, eine Straftat begangen zu haben. Darunter fallen auch Mittäter, Gehilfen und Anstifter.

#### 3.1 Männliche/weibliche Tatverdächtige

Im Jahr 2011 wurden insgesamt 5.697 Tatverdächtige ermittelt. Im Jahr 2010 waren es 5.711 Tatverdächtige.



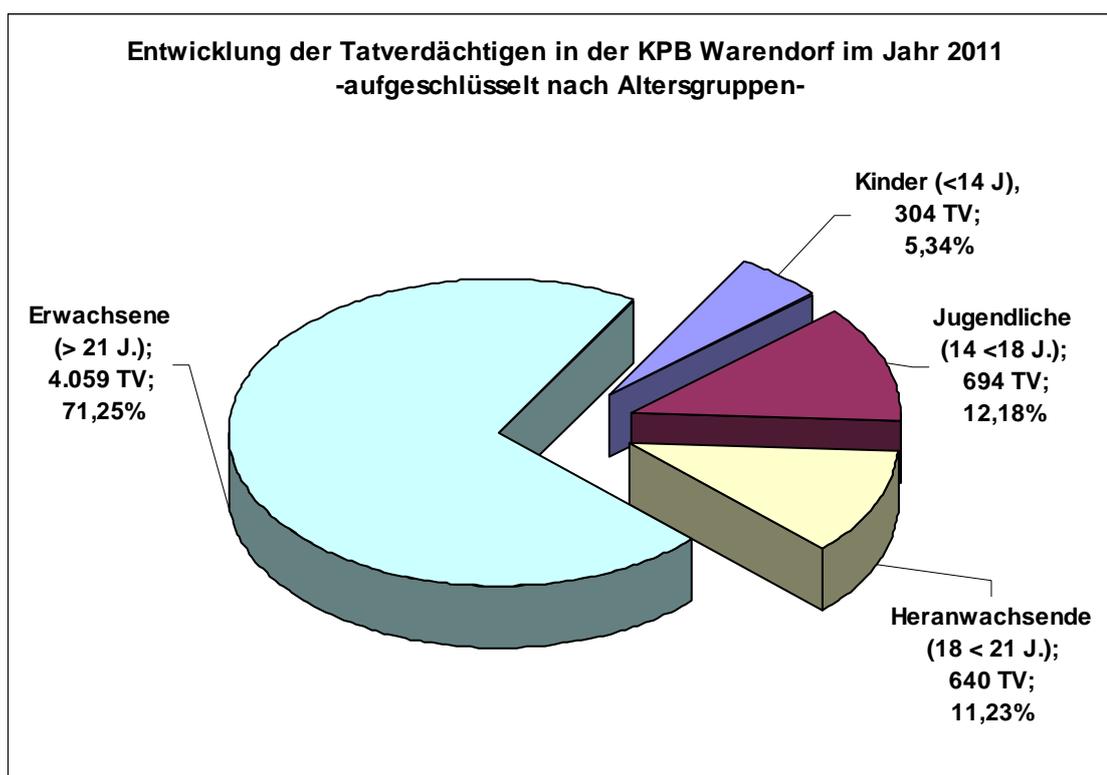
4.441 Tatverdächtige waren männlichen (= 78,00%) und 1.256 (= 22,00%) weiblichen Geschlechts. Diese Verteilung ist schon seit vielen Jahren konstant. Vor allem bei den Körperverletzungen und bei den Gewaltdelikten dominieren die männlichen Tatverdächtigen. Lediglich beim Taschendiebstahl gab es mehr weibliche als männliche Tatverdächtige. Ermittelt wurden hier 22 Frauen und drei Männer.

Jahr	Körperverletzung (ges.)-		Gewaltkriminalität	
	TV ges.	davon weibl.	TV ges.	davon weibl.
2007	1.419 TV	244 TV	453 TV	62 TV
2008	1.293 TV	201 TV	522 TV	54 TV
2009	1.224 TV	195 TV	459 TV	44 TV
2010	1.336 TV	215 TV	450 TV	39 TV
<b>2011</b>	<b>1.323 TV</b>	<b>197 TV</b>	<b>412 TV</b>	<b>45 TV</b>

Von den 5.697 ermittelten Tatverdächtigen waren 4.059 erwachsen (über 21 Jahre) Damit stieg ihre Anzahl im Jahr 2011 um 8 Personen an.

### 3.2 Kinder/Jugendliche/Heranwachsende

2011 wurden 1.638 Tatverdächtige unter 21 Jahren ermittelt. Sie stellten 28,80% der insgesamt ermittelten Tatverdächtigen. Im Jahre 2010 wurden noch 1.660 Tatverdächtige unter 21 Jahren ermittelt. Ihr Anteil an der Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen betrug 30,60 %.



Einige der ermittelten 1.638 Tatverdächtigen begingen mehrere Straftaten, so dass die Gesamtsumme der in den einzelnen Deliktsgruppen ermittelten Tatverdächtigen höher liegt als die insgesamt im Jahr 2011 ermittelten Tatverdächtigen.

596 Tatverdächtige oder 36,39% begingen Diebstähle und 478 Tatverdächtige oder 29,18% Rohheitsdelikte. 238 Tatverdächtige (oder 14,53%) wurden als Beschuldigte bei Betrugsverfahren erfasst. 147 (8,97%) Personen unter 21 Jahre wurden als Tatverdächtige bei BTM-Delikten ermittelt.

<b>Entwicklung der Tatverdächtigen nach Altersgruppen</b>						
	<b>Kinder bis unter 14 Jahre</b>	<b>Jugendliche 14 bis unter 18 J.</b>	<b>Heranwach- sende 18 bis unter 21 J.</b>	<b>Tatver- dächtige unter 21 J, gesamt</b>	<b>Erwachse- ne ab 21 J.</b>	<b>Tatverdäch- tige gesamt</b>
<b>2007</b>	334	900	710	1.944	3.988	5.932
<b>2008</b>	290	748	668	1.706	3.772	5.478
<b>2009</b>	279	742	709	1.730	3.929	5.659
<b>2010</b>	266	737	657	1.660	4.051	5.711
<b>2011</b>	304	694	640	1.638	4059	5697

### 3.3 Ausländische Tatverdächtige

Von den 5.697 ermittelten Tatverdächtigen des Jahres 2011 waren 1.095 nichtdeutscher Herkunft. Das sind 24 mehr als im Jahr 2010, als 1.071 nichtdeutsche Tatverdächtige ermittelt wurden. 902 (oder 82,40%) der 2011 ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen waren männlichen und 193 (oder 17,60%) weiblichen Geschlechts. 276 nichtdeutsche Tatverdächtige waren unter 21 Jahre (+16 TV), 819 Tatverdächtige waren 21 Jahre und älter (+8 TV).

Der Anstieg der nichtdeutschen ermittelten Tatverdächtigen ist auf eine Steigerung im Bereich Diebstahl zurückzuführen. 2010 wurden insgesamt 290 Tatverdächtige ermittelt, die Diebstähle (einfache oder schwere) begangen hatten. 2011 waren es 334 ermittelte Tatverdächtige.

Bei den Vermögens- und Fälschungsdelikten lag die Steigerung der ermittelten Tatverdächtigen bei zehn Personen. 2010 wurden 268 Personen ermittelt, davon wurden 242 des Betruges beschuldigt. 2011 wurden 278 nichtdeutsche Tatverdächtige erfasst, die Vermögens- und Fälschungsdelikte begangen hatten. 240 wurden beschuldigt einen Betrug begangen zu haben.

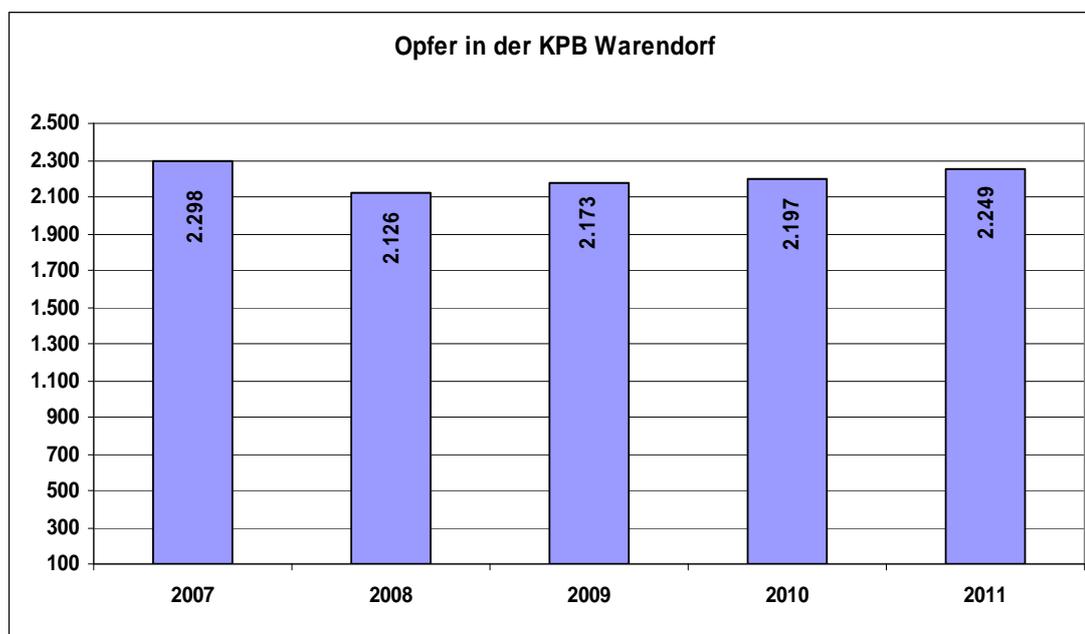
## 4 Opfer

In der polizeilichen Kriminalstatistik werden Opferdaten dann erfasst, wenn es sich um Straftaten handelt, die das Leben, die sexuelle Selbstbestimmung, körperliche Unversehrtheit oder persönliche Freiheit beeinträchtigen.

Die Geschädigten der Diebstahls- oder Vermögensdelikte gelten im Sinne der Polizeilichen Kriminalstatistik nicht als Opfer. Eine Ausnahme sind die Raubdelikte, die zur Gruppe der Rohheitsdelikte gehören. Hier werden sowohl die Opfer als auch die Schadenssummen erfasst.

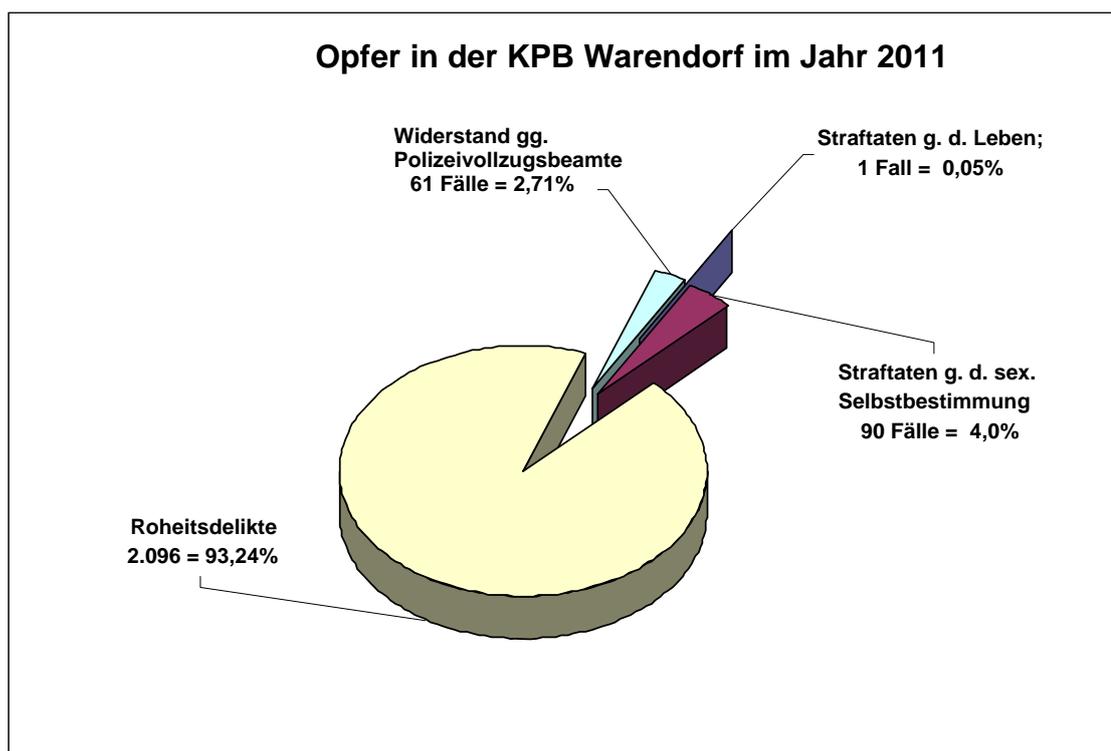
## 4.1 Allgemeines

Die Statistik des Jahres 2011 zählte insgesamt 1.999 Delikte, zu denen auch Opfer erfasst wurden. Der überwiegende Teil dieser Straftaten waren Rohheitsdelikte. Insgesamt wurden im Berichtszeitraum 2.249 Personen **Opfer** einer solchen Straftat. 1.264 von ihnen waren männlich und 985 weiblich. 689 Personen waren unter 21 Jahre alt.



Bei den Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung gab es 78 weibliche (davon 25 Kinder unter 14 Jahren) und zwölf männliche (davon 9 Kinder unter 14 Jahren) Opfer. 15 Frauen und ein Mann wurden vergewaltigt bzw. sexuell genötigt. Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 48 Fälle des sexuellen Missbrauchs angezeigt. Dabei wurden 60 Personen zu Opfern. 35 von ihnen waren unter 21 Jahre, davon 26 weiblich, neun männlich.

Der höchste Opferanteil war bei den sog. Rohheitsdelikten zu verzeichnen. 2.096 Personen wurden Opfer. Von ihnen waren 1.201 Männer und 895 Frauen. 78 Personen, 44 Männer und 34 Frauen, wurden Opfer eines Raubes. Es gab insgesamt 1.517 Opfer von Körperverletzungen (905 männlich, 612 weiblich). 501 Opfer (252 männlich, 249 weiblich) mussten einen Angriff auf ihre persönliche Freiheit hinnehmen.



## 4.2 Kinder/Jugendliche/Heranwachsende

Von den 2.249 Personen, die im Jahr 2011 Opfer einer Straftat wurden, waren 689 Kinder, Jugendliche und Heranwachsende. 415 von ihnen waren männlich und 274 weiblich. Die meisten von ihnen (336 männliche, 181 weibliche Personen) wurden Opfer von Körperverletzungen.

Bei den Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung waren 47 Opfer unter 21 Jahre alt. 38 von ihnen waren weiblich, neun männlich. Am stärksten betroffen waren Kinder bis zu 14 Jahren. Sie stellten 36 Opfer (männlich: neun, weiblich: 25).

## 5 Schaden

Ein Schaden im Sinne der Polizeilichen Kriminalstatistik ist grundsätzlich der Geldwert eines unrechtmäßig erlangten Gutes. Gemeint ist damit das aus dem Kfz entwendete Autoradio, der Teppich beim Wohnungseinbruch oder das Geld beim Automatenaufbruch. Der entstandene Sachschaden zählt hier nicht.

Bei den Vermögensdelikten bedeutet Schaden die Wertminderung des tatsächlichen Kapitals.

## 5.1 Delikte mit Schadenssummen

Bei den Raub-, Eigentums-, Fälschungs- und Vermögensdelikten sowie bei strafrechtlichen Nebengesetzen auf dem Wirtschaftssektor und den Erpressungen wird die Schadenssumme festgehalten. Die übrigen Straftaten, wie z. B. Beleidigungen, Sachbeschädigungen, Betäubungsmittel-Delikte etc. weisen in der Polizeilichen Kriminalstatistik keine Schadenssummen aus.

In der Kreispolizeibehörde Warendorf wurden 14.237 Straftaten im Jahr 2011 erfasst. Bei 8.727 Straftaten erfasste die Polizeiliche Kriminalstatistik auch Schadenssummen. Diese Straftaten verteilen sich wie folgt:

Raubdelikte und räuberische Erpressung	74	erfasste Straftaten
Diebstahl gesamt	6.319	erfasste Straftaten
Vermögens- und Fälschungsdelikte	2.268	erfasste Straftaten
Erpressungen	17	erfasste Straftaten
Wirtschaftsdelikte, Konkursstraftaten	<u>49</u>	erfasste Straftaten
Mit Schadenssumme erfasste Straftaten	<b>8.727</b>	erfasste Straftaten

## 5.2 Entwicklung/Verteilung der Schadenssumme auf die Deliktsbereiche

Die statistisch erfasste Schadenssumme betrug für das Jahr 2010 im Kreis Warendorf insgesamt 16.587.146 Euro. Dem stehen für das Jahr 2011 insgesamt 20.029.545 Euro gegenüber. Das ist, trotz gesunkener Fallzahlen (2010 = 9223 Fälle mit Schadenserfassung, 2011 = 8.727 Fälle mit Schadenserfassung) eine um 3.442.399 Euro höhere Schadenssumme als im Vorjahr.

Bei den Rohheitsdelikten wird nur dann eine Schadenssumme erfasst, wenn es sich um einen Raub oder räuberische Erpressung handelt. 2010 wurden insgesamt 74 solcher Delikte erfasst, 2010 waren es 76. Die entstandene Schadenssumme 2011 betrug 98.559 Euro. Das ist ein Rückgang des entstandenen Schadens um 22.018 Euro.

Durch einfache und schwere Diebstähle entstand im Jahr 2011 ein Schaden von 5.803.343 Euro. Die Schadenssummen stiegen insbesondere bei den Diebstählen/Einbrüchen aus Diensträumen, Büros, Werkstätten und Lagerräumen an. Hier betrug der Schaden 2011 insgesamt 1.534.378 Euro, eine Steigerung um 255.884 Euro. Die erfassten Fälle gingen dagegen um 73 Anzeigen zurück. Erfasst wurden 2011 insgesamt 342 Fälle, im Jahr 2010 waren es 415 Fälle.

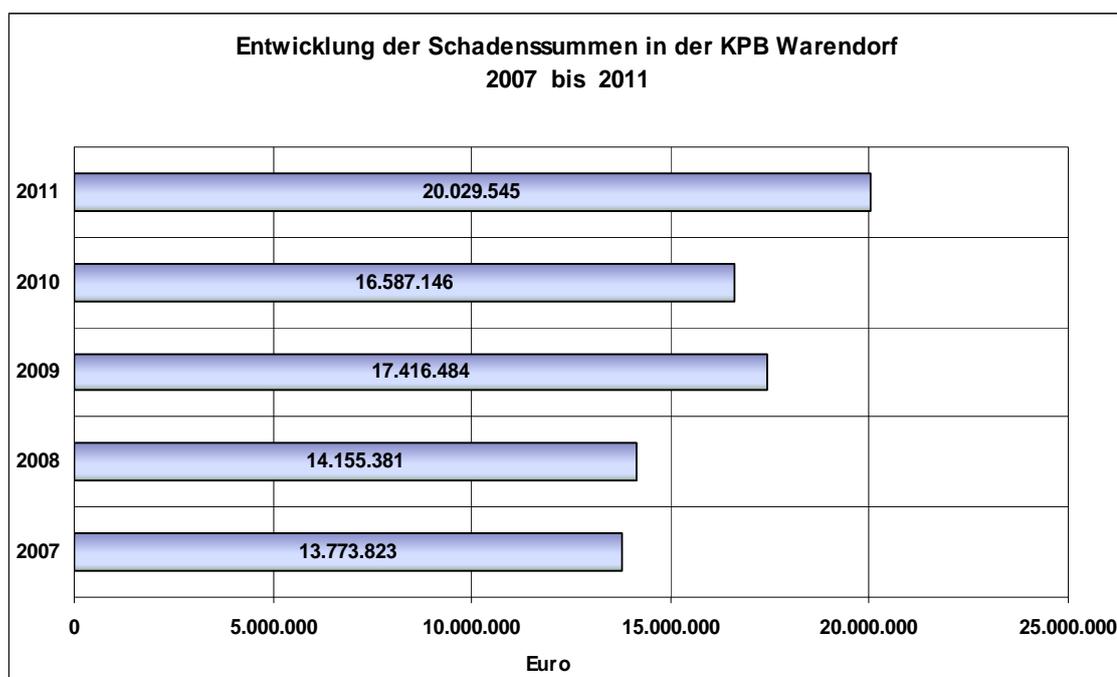
Ein Anstieg der Schadenssumme ist ebenfalls bei den Diebstählen von Kraftwagen zu verzeichnen. 2011 wurden für den Bereich der KPB Warendorf 57 Diebstähle erfasst. Dabei entstand ein Schaden von 1.042.495 Euro. Im Vorjahr wurden noch 72 Kraftfahrzeuge entwendet, der Schaden betrug hier 495.782 Euro. Grund für die Steigerung der Schadenssumme im Berichtsjahr sind mehrere Homejackingfälle, bei denen hochwertige Fahrzeuge entwendet wurden.

Bei den Vermögens- und Fälschungsdelikten stieg die Schadenssumme um 5.951.501 Euro, die erfassten Fälle dagegen gingen um 164 Anzeigen zurück. Der Anstieg der Schadenssumme ist auf mehrere Verfahren im Bereich des Kreditbetruges, der Veruntreuungen und der Insolvenzstraftaten zurückzuführen.

Bei den sonstigen Straftatbeständen wurde 2011 eine Schadenssumme von 10.151 Euro bei 17 erfassten Fällen von Erpressung gezählt.

Insgesamt wurden **2011** nachfolgende Schadenssummen erfasst:

Rohheitsdelikte	98.559 € Schaden
Diebstahl gesamt	5.803.343 € Schaden
Vermögens- und Fälschungsdelikte	11.372.981 € Schaden
Sonstige Straftatbestände	10.151 € Schaden
Straftaten gegen strafrechtl. Nebengesetze	<u>2.744.511 € Schaden</u>
Gesamtschaden	20.029.545 € Schaden



# Polizeiliche Kriminalstatistik 2011



## Anlagen

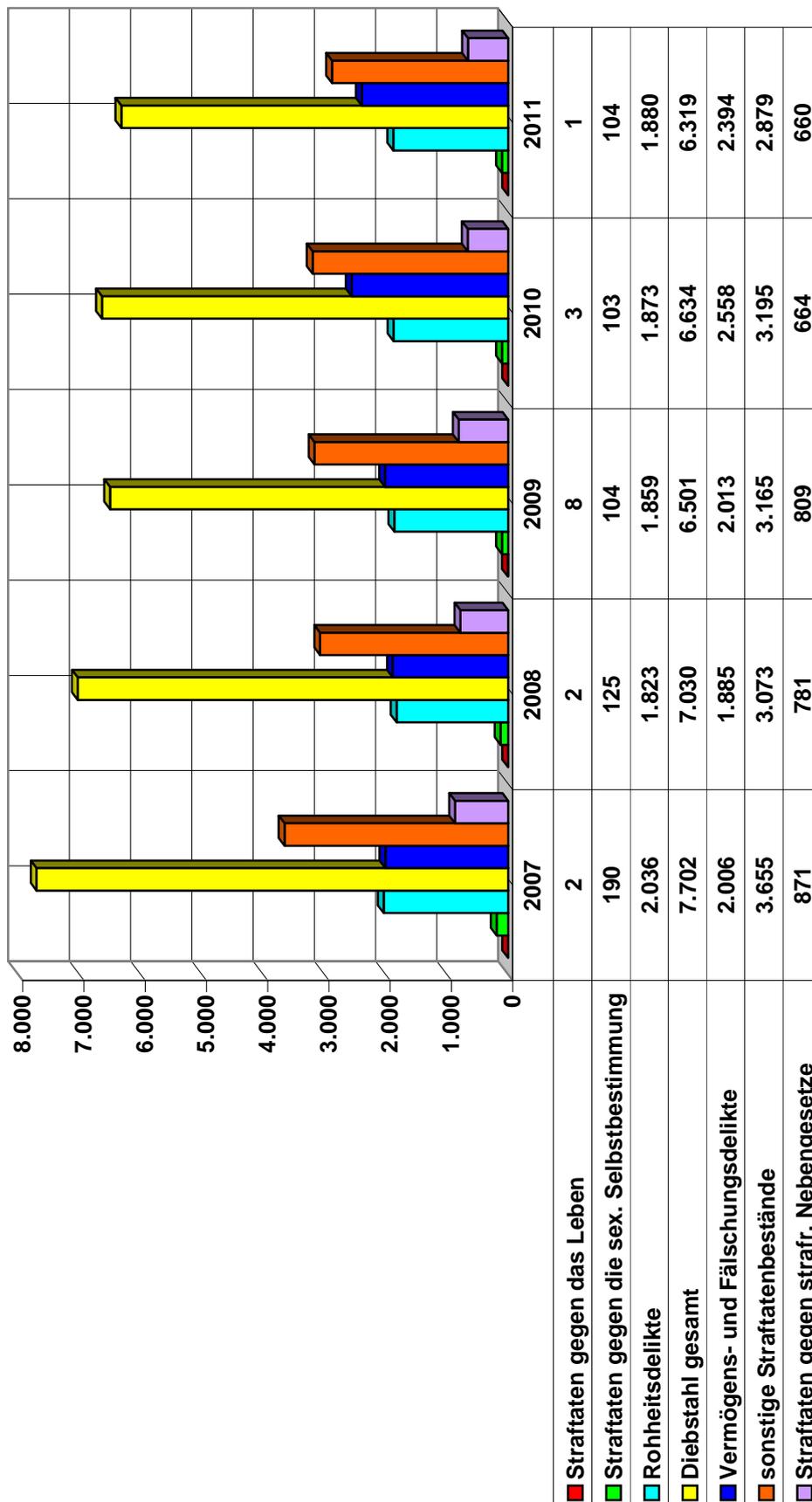
### Der Landrat als Kreispolizeibehörde Warendorf

**Erfasste Straftaten - gesamt -  
der Städte und Gemeinden der Kreispolizeibehörde Warendorf  
2010 - 2011**

Bereich	Anzahl der erfassten Fälle				Differenz		Aufklärung			
	2010	2011	Differenz		aufgekl. Fälle	AQ	2010		2011	
			Zu-/Abnahme	Zu-/Abnahme in %			aufgekl. Fälle	AQ	aufgekl. Fälle	AQ
<b>KK Warendorf</b>	<b>5.357</b>	<b>4.510</b>	<b>-847</b>	<b>-15,81</b>		<b>53,37</b>		<b>2.380</b>	<b>52,77</b>	<b>-0,60</b>
Warendorf	2.593	2.113	-480	-18,51		58,08		1.176	55,66	-2,42
Beelen	371	295	-76	-20,49		66,04		176	59,66	-6,38
WAF/Beelen	2.964	2.408	-556	-18,76		59,08		1.352	56,15	-2,93
Sassenberg	601	519	-82	-13,64		48,09		282	54,34	6,25
Ostbevern	458	429	-29	-6,33		46,72		212	49,42	2,69
Sassenb./Ostb.	1.059	948	-111	-10,48		47,50		494	52,11	4,61
Teigte	1.002	858	-144	-14,37		46,81		432	50,35	3,54
Everswinkel	332	296	-36	-10,84		40,96		102	34,46	-6,50
Teigte/Eversw.	1.334	1.154	-180	-13,49		45,35		534	46,27	0,92
<b>KK Oelde</b>	<b>2.099</b>	<b>2.097</b>	<b>-2</b>	<b>-0,10</b>		<b>59,98</b>		<b>1.197</b>	<b>57,08</b>	<b>-2,90</b>
Stadt Oelde	1.356	1.279	-77	-5,68		59,00		724	56,61	-2,39
Ennigerloh	743	818	75	10,09		61,78		473	57,82	-3,95
<b>KK Ahlen</b>	<b>4.896</b>	<b>4.972</b>	<b>76</b>	<b>1,55</b>		<b>49,61</b>		<b>2.530</b>	<b>50,88</b>	<b>1,27</b>
Stadt Ahlen	3.706	3.701	-5	-0,13		53,94		1.885	50,93	-3,01
Drensteinfurt	576	670	94	16,32		37,33		325	48,51	11,18
Sendenhorst	614	601	-13	-2,12		35,02		320	53,24	18,23
S'hors/Drenst.	1.190	1.271	81	6,81		36,13		645	50,75	14,61
<b>KK Beckum</b>	<b>2.662</b>	<b>2.632</b>	<b>-30</b>	<b>-1,13</b>		<b>55,48</b>		<b>1.382</b>	<b>52,51</b>	<b>-2,98</b>
Stadt Beckum	2.367	2.358	-9	-0,38		56,53		1.245	52,80	-3,73
Wadersloh	295	274	-21	-7,12		47,12		137	50,00	2,88
<b>KPB gesamt</b>	<b>15.030</b>	<b>14.237</b>	<b>-793</b>	<b>-5,28</b>		<b>53,49</b>		<b>7.514</b>	<b>52,78</b>	<b>-0,72</b>
<b>NRW*</b>	<b>1.442.801</b>		<b>-1.442.801</b>	<b>-100,00</b>		<b>49,92</b>		<b>#DIV/0!</b>	<b>#DIV/0!</b>	

\* Die Landeszahlen werden erst am Tag der Pressekonferenz (14.03.2011) veröffentlicht.

Vergleich der unterschiedlichen Straftatengruppen in der PKS



<b>Häusliche Gewalt</b>		<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>Veränderungen 2011 gegenüber 2010</b>
<b>Anzahl der Fälle / Strafanzeigen</b>		<b>234</b>	<b>208</b>	<b>189</b>	<b>223</b>	<b>257</b>	<b>34</b>
<b>davon</b>	<b>Körperverletzungen (§ 223 StGB)</b>	113	125	129	170	215	45
	<b>gef. Körperverletzung (§ 224 StGB)</b>	23	16	26	22	20	-2
	<b>Bedrohung (§ 241 StGB)</b>	19	21	29	25	17	-8
	<b>Nötigung (§ 240 StGB)</b>	2	8	6	2	4	2
<b>Wohnungsverweisungen mit Rückkehrverbot</b>		127	106	122	121	138	17
<b>Erfolgte Vermittlungen an Beratungsstellen</b>		55	62	39	64	74	10

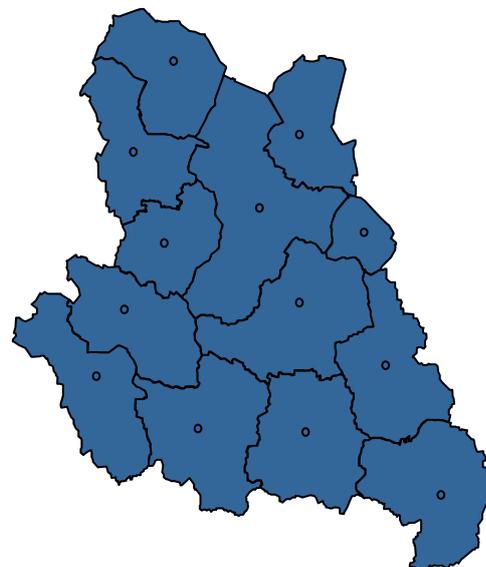
\* Soweit diese der Polizei bekannt geworden sind. Eine polizeiliche Beratung / Empfehlung erfolgt immer.

## Kriminalitätsanalyse

Kreispolizeibehörde  
Warendorf



Fläche **1317,71 km<sup>2</sup>**  
 Einwohner **278.145**  
 KHZ **5.119**



ausgewählte Delikte	2007		2008		2009		2010		2011	
	Straftaten	Aufkl. in %								
<b>Straftaten gesamt</b>	<b>16.462</b>	<b>49,33</b>	<b>14.719</b>	<b>50,70</b>	<b>14.459</b>	<b>52,57</b>	<b>15.030</b>	<b>53,49</b>	<b>14.237</b>	<b>52,78</b>
Straft. g. d. Leben	2	100,00	2	100,00	8	100,00	3	66,67	1	100,00
Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	190	86,32	125	83,20	104	81,73	103	82,52	104	81,73
<i>davon Vergewaltigung</i>	20	85,00	14	64,29	13	84,62	11	63,64	16	87,50
Roheitsdelikte	2.036	89,88	1.823	91,28	1.859	91,34	1.873	90,55	1.880	90,16
<i>davon Raub</i>	64	60,94	76	71,05	74	59,46	76	63,16	73	54,79
<i>davon Körperverletzung</i>	1.461	90,49	1.272	92,53	1.222	92,47	1.291	92,02	1.351	91,78
Diebstahl gesamt	7.702	24,40	7.030	26,81	6.501	26,95	6.634	28,22	6.319	25,84
<i>davon Fahrraddiebstahl</i>	2.635	9,34	2.457	13,11	2.444	16,41	2.217	13,76	1.990	13,17
<i>Ladendiebstahl</i>	740	92,16	574	91,11	640	90,63	773	89,78	725	88,69
<i>Geschäftseinbruch</i>	149	14,77	183	31,69	98	30,61	103	15,53	91	25,27
<i>Wohnungseinbruch</i>	453	32,89	389	29,31	305	14,10	372	18,82	333	17,42
<i>aus Kfz</i>	828	16,79	618	14,24	404	15,59	433	15,01	423	22,93
<i>an Kfz</i>	457	3,94	418	14,83	425	14,59	453	22,74	320	7,81
Verm.- u. Fälschungsd.	2.006	85,49	1.885	87,69	2.013	85,44	2.558	85,54	2.394	82,00
<i>davon Betrug</i>	1.582	86,22	1.421	88,25	1.534	85,33	2.138	87,18	1.981	84,00
son. Straftatbestände	3.655	46,27	3.073	45,98	3.165	49,57	3.195	48,70	2.879	52,52
<i>davon Sachbeschädigung</i>	2.500	26,88	2.105	26,98	2.047	29,65	2.123	30,52	1.806	31,95
strafr. Nebengesetze	871	96,33	781	95,01	809	95,06	664	96,54	660	94,70
<i>davon Rauschgiftdelikte</i>	589	97,45	584	96,58	568	97,01	455	97,80	465	96,34
Gewaltkriminalität	399	82,71	405	86,17	401	83,29	374	81,92	345	80,58
Straßenkriminalität	5.426	13,80	5.132	20,46	4.770	21,24	5.000	23,38	4.415	19,86

## Kriminalitätsanalyse Kriminalkommissariat Warendorf

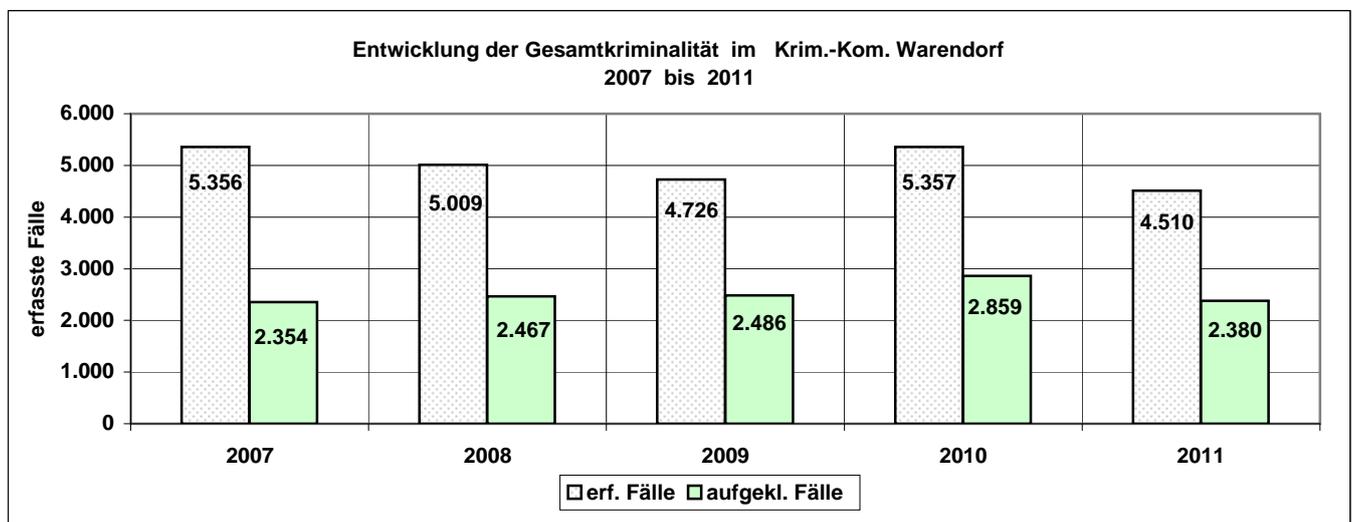
(Stadt Warendorf, Gemeinde Beelen, Gemeinde Everswinkel,  
Gemeinde Ostbevern, Stadt Sassenberg, Stadt Telgte)



**Fläche** 535,27 km<sup>2</sup>  
**Einwohner** 97.791  
**KHZ** 4.612



ausgewählte Delikte	2007		2008		2009		2010		2011	
	Straft- taten	Aufk. in %								
<b>Strafttaten gesamt</b>	<b>5.356</b>	<b>43,95</b>	<b>5.009</b>	<b>49,25</b>	<b>4.726</b>	<b>52,60</b>	<b>5.357</b>	<b>53,37</b>	<b>4.510</b>	<b>52,77</b>
Straft. g. d. Leben	0	0,00	1	100,00	4	100,00	0	0,00	1	100,00
<i>Strafttaten g. d. sex. Selbstbest.</i>	57	80,70	46	86,96	27	77,78	30	73,33	35	74,29
davon Vergewaltigung	7	100,00	6	83,33	2	100,00	3	66,67	3	100,00
<i>Roheitsdelikte</i>	590	84,92	529	90,93	537	93,11	553	91,32	565	90,44
davon Raub	17	52,94	26	69,23	16	62,50	16	75,00	31	61,29
davon Körperverletzung	430	86,05	325	92,62	349	92,55	379	90,77	381	91,60
<i>Diebstahl gesamt</i>	2.536	19,95	2.460	26,38	2.210	28,19	2.447	29,51	2.011	24,66
davon Fahrraddiebstahl	966	6,83	883	13,25	913	17,09	924	13,53	755	16,29
<i>Ladendiebstahl</i>	204	89,22	163	89,57	168	91,07	251	86,85	173	85,55
<i>Geschäftseinbruch</i>	49	16,33	67	29,85	48	41,67	42	26,19	28	39,29
<i>Wohnungseinbruch</i>	132	18,18	116	27,59	97	19,59	140	25,00	87	17,24
<i>aus Kfz</i>	273	8,42	250	20,00	134	35,82	132	21,21	122	24,59
<i>an Kfz</i>	102	3,92	160	27,50	133	30,08	163	30,06	84	9,52
<i>Vermögens- u. Fälschungsd.</i>	568	79,93	715	86,15	687	85,30	968	86,05	797	83,56
davon Betrug	449	79,96	579	86,36	556	84,89	829	87,45	648	83,95
<i>sonstige Straftatbestände</i>	1.334	44,15	1.055	46,16	1.000	50,20	1.105	48,42	910	54,73
davon Sachbeschädigung	1.029	31,00	744	28,90	659	29,59	723	29,46	524	29,40
<i>strafr. Nebengesetze</i>	271	95,20	203	95,07	261	95,79	254	95,28	191	95,29
davon Rauschgiftdelikte	204	95,59	133	94,74	159	96,23	175	97,14	125	95,20
Gewaltkriminalität	113	76,99	118	87,29	110	88,18	108	87,04	117	80,34
Straßenkriminalität	1.802	10,82	1.794	22,63	1.626	23,92	1.794	23,3	1.450	21,86



## Kriminalitätsanalyse Kriminalkommissariat Oelde

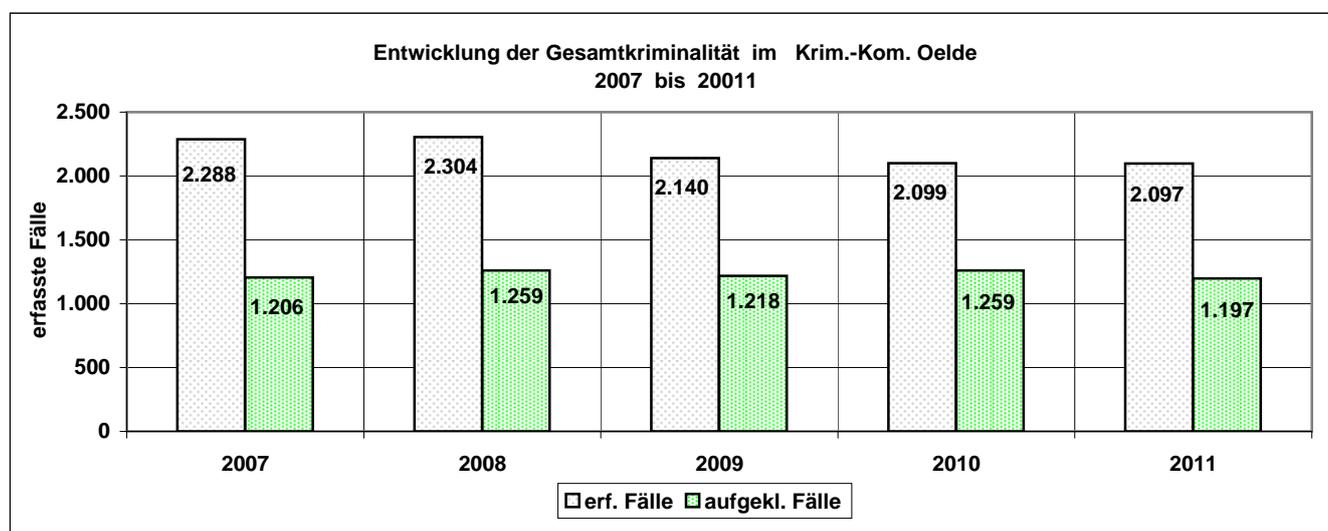
(Stadt Ennigerloh und Stadt Oelde)



Fläche 227,84 km<sup>2</sup>  
 Einwohner 48.977  
 KHZ 4.282



ausgewählte Delikte	2007		2008		2009		2010		2011	
	Straf-	Aufkl.								
	taten	in %								
<b>Straftaten gesamt</b>	<b>2.288</b>	<b>52,71</b>	<b>2.304</b>	<b>54,64</b>	<b>2.140</b>	<b>56,92</b>	<b>2.099</b>	<b>59,98</b>	<b>2.097</b>	<b>57,08</b>
Straft. g. d. Leben	1	100,00	0	0,00	0	0,00	2	50,00	0	0,00
Straftaten g. d. sex. Selbstbest.	29	93,10	16	87,50	20	85,00	16	100,00	13	84,62
davon Vergewaltigung	0	0,00	2	50,00	3	66,67	0	0,00	0	0,00
Roheitsdelikte	342	96,20	324	94,44	318	93,08	276	90,58	292	92,12
davon Raub	9	88,89	9	100,00	7	57,14	16	75,00	8	87,50
davon Körperverletzung	244	95,49	240	94,17	222	94,14	194	93,30	218	94,04
Diebstahl gesamt	1057	24,50	1044	29,89	880	28,75	834	31,41	873	27,61
<i>Fahrraddiebstahl</i>	272	15,07	294	17,69	265	13,96	201	11,44	167	15,57
<i>Ladendiebstahl</i>	115	93,04	117	92,31	138	86,96	162	91,36	118	85,59
<i>Geschäftseinbruch</i>	36	8,33	35	22,86	16	18,75	18	11,11	25	12,00
<i>Wohnungseinbruch</i>	65	6,15	101	35,64	70	10,00	65	15,38	87	24,14
<i>aus Kfz</i>	83	3,61	82	8,54	48	14,58	56	8,93	46	13,04
<i>an Kfz</i>	101	7,92	56	12,50	54	1,85	56	14,29	54	0,00
Vermögens- u. Fälschungsd.	568	79,93	273	86,45	301	88,37	407	85,50	401	86,53
davon Betrug	216	88,89	215	87,91	231	88,74	353	88,10	355	87,89
sonstige Straftatbestände	444	48,87	511	50,68	481	52,18	470	61,28	423	56,74
davon Sachbeschädigung	298	29,53	359	33,98	301	30,23	333	51,05	269	37,55
strafr. Nebengesetze	128	96,88	136	97,06	140	96,43	94	100,00	95	93,68
davon Rauschgiftdelikte	78	100,00	95	100,00	96	100,00	71	100,00	73	94,52
Gewaltkriminalität	50	92,00	61	93,44	80	91,25	71	84,51	55	96,36
Straßenkriminalität	703	15,65	717	25,66	568	23,42	643	36,08	539	25,42



# Kriminalitätsanalyse Kriminalkommissariat Ahlen

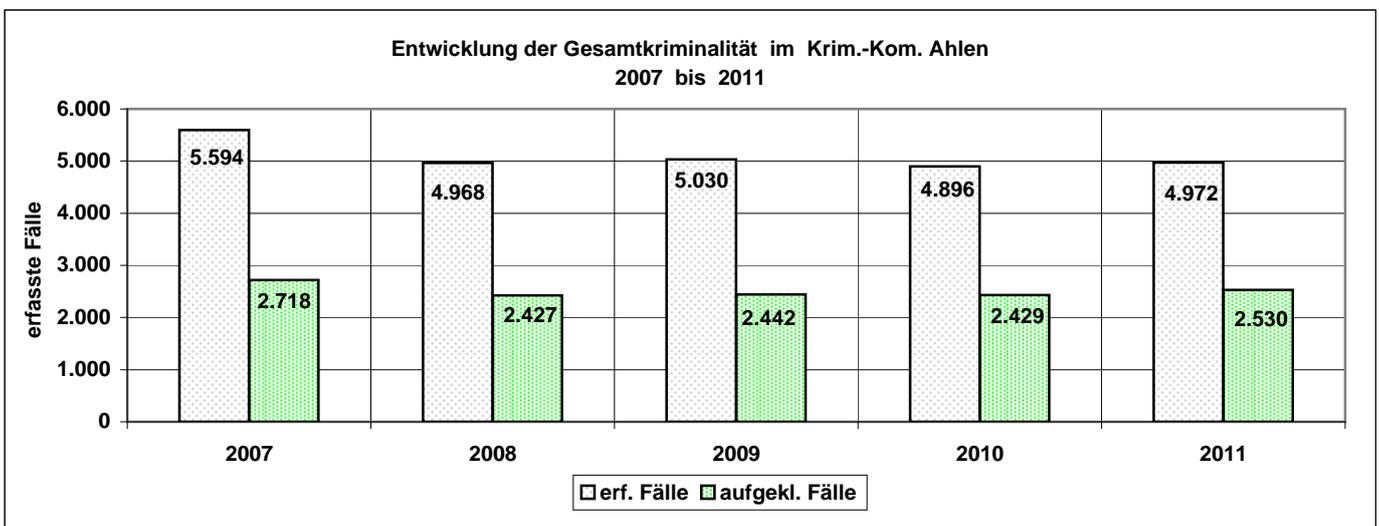
(Stadt Ahlen, Stadt Drensteinfurt, Stadt Sendenhorst)



Fläche 326,22 km<sup>2</sup>  
 Einwohner 82.045  
 KHZ 6.060



ausgewählte Delikte	2007		2008		2009		2010		2011	
	Straf-	Aufkl.								
	taten	in %								
<b>Straftaten gesamt</b>	<b>5.594</b>	<b>48,59</b>	<b>4.968</b>	<b>48,85</b>	<b>5.030</b>	<b>48,55</b>	<b>4.896</b>	<b>49,61</b>	<b>4.972</b>	<b>50,88</b>
Straft. g. d. Leben	0	0,00	1	100,00	2	100,00	1	100,00	0	0,00
Straftaten g. d. sex. Selbstbest.	57	84,21	40	75,00	37	89,19	30	90,00	32	87,50
<i>davon Vergewaltigung</i>	4	75,00	4	50,00	6	100,00	5	60,00	8	87,50
Roheitsdelikte	728	90,11	687	90,25	711	90,15	730	90,68	722	89,61
<i>davon Raub</i>	25	64,00	28	60,71	40	57,50	27	62,96	27	48,15
<i>davon Körperverletzung</i>	511	91,59	500	91,60	456	92,98	515	91,84	543	90,42
Diebstahl gesamt	2.830	27,07	2.349	23,24	2.272	21,26	2.186	22,32	2.281	24,11
<i>Fahrraddiebstahl</i>	1.093	10,34	949	8,32	993	14,60	817	11,26	867	10,38
<i>Ladendiebstahl</i>	265	93,21	160	92,50	162	88,89	176	89,77	232	90,95
<i>Geschäftseinbruch</i>	35	14,29	53	45,28	19	15,79	33	9,09	26	26,92
<i>Wohnungseinbruch</i>	212	53,30	98	29,59	86	10,47	120	15,83	97	15,46
<i>aus Kfz</i>	346	30,35	189	6,35	132	1,52	165	13,33	150	26,00
<i>an Kfz</i>	144	3,47	119	6,72	153	2,61	142	23,24	110	13,64
Vermögens- u. Fälschungsd.	553	85,35	567	88,89	613	82,38	731	85,36	671	81,37
<i>davon Betrug</i>	403	85,11	368	88,86	470	83,40	577	86,66	542	86,35
sonstige Straftatbestände	1.147	44,38	1.033	44,05	1.136	47,54	1.075	45,77	1.046	53,06
<i>davon Sachbeschädigung</i>	741	19,30	679	22,53	728	29,12	708	26,13	693	36,80
strafr. Nebengesetze	279	95,70	291	93,13	259	91,89	143	94,10	220	92,73
<i>davon Rauschgiftdelikte</i>	183	97,81	249	96,39	193	95,34	85	95,29	158	97,47
Gewaltkriminalität	147	84,35	163	80,98	153	78,43	135	79,26	123	75,61
Straßenkriminalität	2.079	16,02	1.828	14,55	1.879	18,52	1.825	19,78	1.757	17,99



# Kriminalitätsanalyse Kriminalkommissariat Beckum

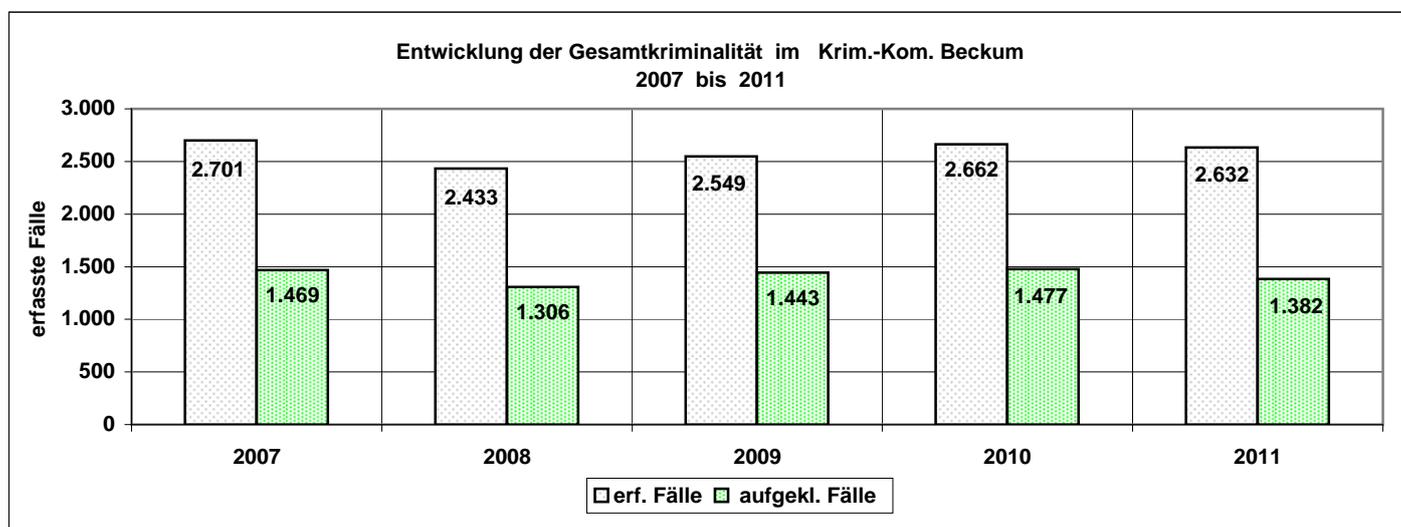
(Stadt Beckum und Gemeinde Wadersloh)



**Fläche** 228,42 km<sup>2</sup>  
**Einwohner** 49.332  
**KHZ** 5.335



ausgewählte Delikte	2007		2008		2009		2010		2011	
	Straf-	Aufkl.								
	taten	in %								
<b>Straftaten gesamt</b>	<b>2.701</b>	<b>54,39</b>	<b>2.433</b>	<b>53,68</b>	<b>2.549</b>	<b>56,61</b>	<b>2.662</b>	<b>55,48</b>	<b>2.632</b>	<b>52,51</b>
Straft. g. d. Leben	1	100,00	0	0,00	2	100,00	0	0,00	0	0,00
Straftaten g. d. sex. Selbstbest.	32	93,75	23	86,96	20	70,00	27	74,07	24	83,33
<i>davon Vergewaltigung</i>	4	100,00	2	50,00	2	50,00	3	66,67	5	80,00
Roheitsdelikte	343	91,25	283	90,81	293	89,08	312	88,78	301	89,04
<i>davon Raub</i>	12	41,67	13	76,92	11	63,64	17	41,18	7	14,29
<i>davon Körperverletzung</i>	254	90,94	207	92,75	195	89,23	201	93,53	209	93,30
Diebstahl gesamt	1.235	27,37	1.176	32,14	1.139	34,50	1.167	34,28	1.154	29,98
<i>Fahrraddiebstahl</i>	302	8,28	331	22,36	273	23,08	275	23,64	201	11,44
<i>Ladendiebstahl</i>	156	93,59	134	90,30	172	94,77	184	92,39	202	90,59
<i>Geschäftseinbruch</i>	27	14,81	28	21,43	15	26,67	10	0,00	12	16,67
<i>Wohnungseinbruch</i>	44	18,18	74	22,97	52	15,38	47	12,77	62	11,29
<i>aus Kfz</i>	126	6,35	97	19,59	90	6,67	80	12,50	105	20,95
<i>an Kfz</i>	110	0,91	83	3,61	85	20,00	92	14,13	72	2,78
Vermögens- u. Fälschungsd.	337	89,91	330	90,00	405	88,40	452	84,73	525	76,95
<i>davon Betrug</i>	273	92,67	259	91,89	270	87,04	379	86,54	436	77,98
sonstige Straftatbestände	572	53,50	474	44,73	548	50,36	545	44,22	500	43,80
<i>davon Sachbeschädigung</i>	361	30,47	323	24,15	359	30,36	359	22,28	320	21,25
strafr. Nebengesetze	181	98,34	147	96,60	142	97,89	159	98,11	128	97,66
<i>davon Rauschgiftdelikte</i>	122	98,36	104	96,15	113	98,23	110	99,09	83	97,59
Gewaltkriminalität	71	81,69	63	90,48	58	75,86	60	75,00	50	76,00
Straßenkriminalität	805	12,55	793	24,46	697	20,52	738	21,41	669	15,99



## Kriminalitätsanalyse Warendorf

(Stadt Warendorf)

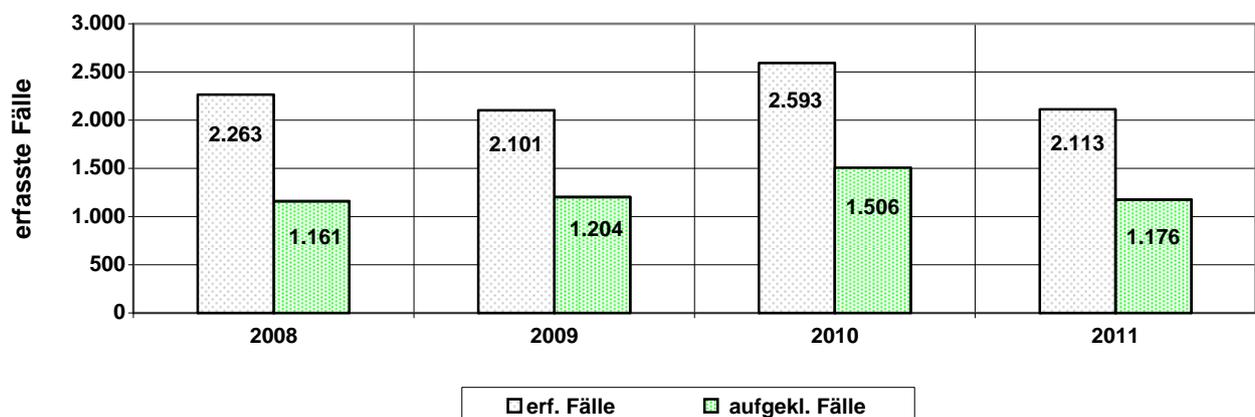


Fläche 176,76 km<sup>2</sup>  
 Einwohner 38.134  
 KHZ 5.541



ausgewählte Delikte Warendorf	2008		2009		2010		2011	
	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %
<b>Straftaten gesamt</b>	<b>2.263</b>	<b>51,30</b>	<b>2.101</b>	<b>57,31</b>	<b>2.593</b>	<b>58,08</b>	<b>2113</b>	<b>55,66</b>
Straft. g. d. Leben	1	100,00	2	100,00	0	0,00	0	0,00
Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	27	81,48	11	72,73	16	68,75	9	88,89
<i>davon Vergewaltigung</i>	6	83,33	2	100,00	2	50,00	1	100,00
Roheitsdelikte	260	88,46	253	93,28	270	89,26	287	88,15
<i>davon Raub</i>	17	58,82	7	57,14	8	62,50	15	53,33
<i>davon Körperverletzung</i>	152	91,45	168	92,86	179	89,39	200	88,50
Diebstahl gesamt	1.051	26,45	940	32,87	1.091	31,16	940	29,79
<i>davon Fahrraddiebstahl</i>	380	9,74	389	14,65	401	12,47	349	20,06
<i>Ladendiebstahl</i>	89	86,52	102	88,24	165	87,88	116	86,21
<i>Geschäftseinbruch</i>	37	21,62	19	47,37	16	31,25	8	50,00
<i>Wohnungseinbruch</i>	52	38,46	31	12,90	41	14,63	25	16,00
<i>aus Kfz</i>	94	27,66	52	50,00	50	20,00	46	32,61
<i>an Kfz</i>	72	6,94	76	44,74	55	7,27	34	11,76
Vermögens- u. Fälschungsd.	354	87,01	319	85,27	543	85,82	350	81,14
<i>davon Betrug</i>	291	87,63	263	84,79	471	87,69	278	81,29
sonstige Straftatbestände	461	47,72	447	57,27	529	58,22	421	58,91
<i>davon Sachbeschädigung</i>	313	28,12	270	34,44	311	39,55	224	32,59
strafr. Nebengesetze	109	93,58	129	93,80	144	97,22	106	97,17
<i>davon Rauschgiftdelikte</i>	74	93,24	70	92,86	95	97,89	77	96,10
Gewaltkriminalität	65	84,62	60	88,33	49	85,71	60	75,00
Straßenkriminalität	779	20,67	719	25,45	760	22,76	660	25,30

Entwicklung der Gesamtkriminalität in der Stadt Warendorf



## Kriminalitätsanalyse Beelen

(Gemeinde Beelen)

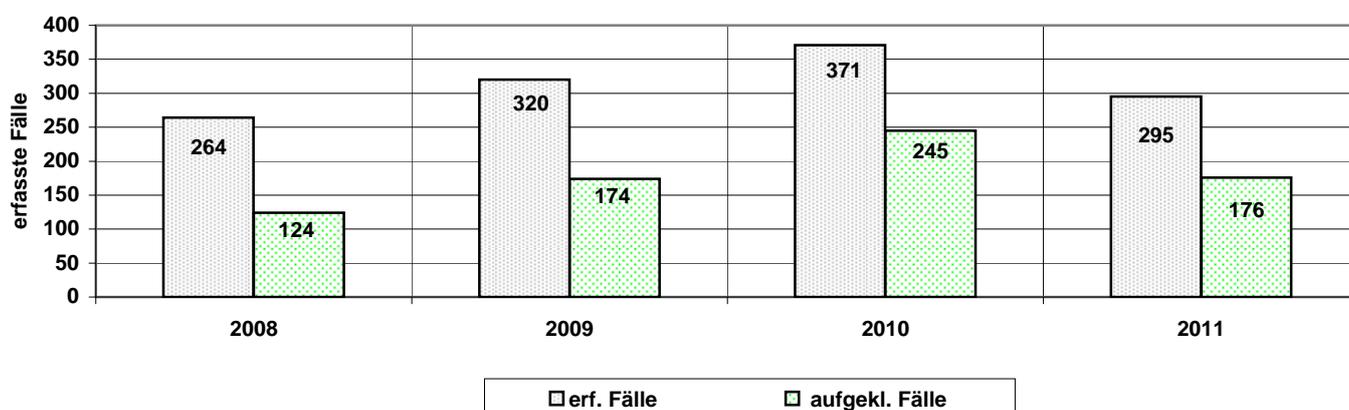


Fläche 31,35 km<sup>2</sup>  
 Einwohner 6.287  
 KHZ 4.692



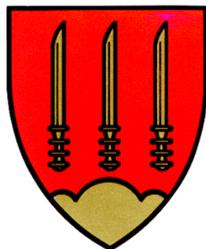
ausgewählte Delikte Beelen	2008		2009		2010		2011	
	Straftaten	Aufkl. in %						
<b>Straftaten gesamt</b>	<b>264</b>	<b>46,97</b>	<b>320</b>	<b>54,38</b>	<b>371</b>	<b>66,04</b>	<b>295</b>	<b>59,66</b>
Straft. g. d. Leben	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	2	100,00	2	50,00	0	0,00	2	50,00
davon Vergewaltigung	0	0,00	0	0,00	0	0,00	1	100,00
Roheitsdelikte	35	100,00	33	90,91	35	94,29	46	93,48
davon Raub	1	100,00	0	0,00	1	100,00	3	66,67
davon Körperverletzung	23	100,00	23	91,30	23	94,29	30	96,67
Diebstahl gesamt	109	11,01	169	37,28	185	56,76	125	30,40
davon Fahrraddiebstahl	39	7,69	89	34,83	54	70,37	33	12,12
Ladendiebstahl	4	50,00	4	100,00	14	85,71	9	77,78
Geschäftseinbruch	2	50,00	7	42,86	5	20,00	6	66,67
Wohnungseinbruch	5	0,00	11	27,27	16	43,75	8	25,00
aus Kfz	22	0,00	6	83,33	15	40,00	11	18,18
an Kfz	6	16,67	1	200,00	6	0,00	6	16,67
Vermögens- u. Fälschungsd.	46	86,96	34	85,29	67	79,10	58	77,59
davon Betrug	37	83,78	29	89,66	55	83,64	48	77,08
sonstige Straftatbestände	63	41,27	67	53,73	64	53,13	56	73,21
davon Sachbeschädigung	44	22,73	41	31,71	38	21,05	31	58,06
strafr. Nebengesetze	9	100,00	15	100,00	20	100,00	8	100,00
davon Rauschgiftdelikte	4	100,00	11	100,00	16	100,00	6	100,00
Gewaltkriminalität	9	100,00	5	100,00	6	100,00	13	84,62
Straßenkriminalität	89	13,48	121	38,84	99	54,55	84	33,33

Entwicklung der Gesamtkriminalität in der Gemeinde Beelen



## Kriminalitätsanalyse Sassenberg

(Stadt Sassenberg)

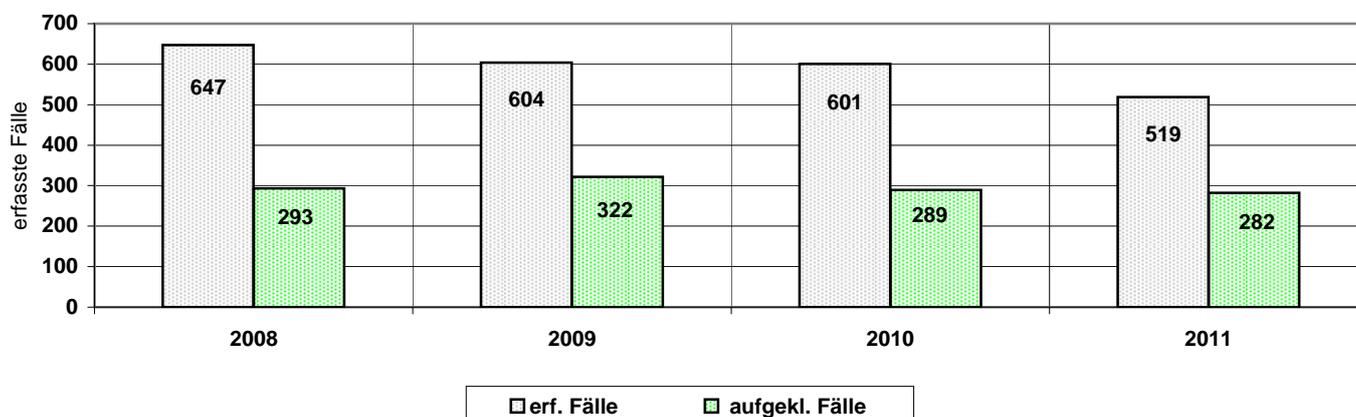


Fläche **78,08 km<sup>2</sup>**  
 Einwohner **14.240**  
 KHZ **3.645**



ausgewählte Delikte Sassenberg	2008		2009		2010		2011	
	Straf- taten	Aufkl. in %	Straf- taten	Aufkl. in %	Straf- taten	Aufkl. in %	Straf- taten	Aufkl. in %
	<b>Straftaten gesamt</b>	<b>647</b>	<b>45,29</b>	<b>604</b>	<b>53,31</b>	<b>601</b>	<b>48,09</b>	<b>519</b>
Straft. g. d. Leben	0	0,00	1	100,00	0	0,00	1	100,00
Straftaten g. d. sex. Selbstbest. <i>davon Vergewaltigung</i>	3	100,00	5	100,00	4	75,00	2	100,00
Roheitsdelikte	0	0,00	0	0,00	1	100,00	0	0,00
<i>davon Raub</i>	69	94,20	68	95,59	72	93,06	73	90,41
<i>davon Körperverletzung</i>	6	100,00	4	100,00	3	66,67	4	75,00
Diebstahl gesamt	44	93,18	40	92,50	54	92,59	42	95,24
<i>davon Fahrraddiebstahl</i>	372	26,34	304	27,96	300	26,00	248	27,02
<i>Ladendiebstahl</i>	118	11,02	92	3,26	112	3,57	115	25,22
<i>Geschäftseinbruch</i>	14	100,00	26	92,31	20	95,00	17	100,00
<i>Wohnungseinbruch</i>	17	58,82	6	66,67	2	0,00	2	50,00
<i>aus Kfz</i>	11	36,36	21	9,52	30	33,33	8	0,00
<i>an Kfz</i>	45	17,78	28	46,43	24	29,17	16	18,75
Vermögens- u. Fälschungsd.	9	0,00	25	40,00	20	5,00	11	18,18
<i>davon Betrug</i>	53	90,57	98	96,94	77	92,21	75	93,33
sonstige Straftatbestände	33	90,91	68	95,59	63	90,48	60	95,00
<i>davon Sachbeschädigung</i>	134	47,01	106	47,17	113	31,86	100	58,00
strafr. Nebengesetze	98	31,63	72	26,39	79	8,86	51	25,49
<i>davon Rauschgiftdelikte</i>	16	100,00	22	95,45	35	97,14	20	90,00
Gewaltkriminalität	10	100,00	13	100,00	29	100,00	14	100,00
Straßenkriminalität	17	100,00	14	92,86	15	86,67	12	91,67
	246	21,14	200	18,50	223	11,21	185	25,41

Entwicklung der Gesamtkriminalität in der Stadt Sassenberg



**Kriminalitätsanalyse Ostbevern**

(Gemeinde Ostbevern)

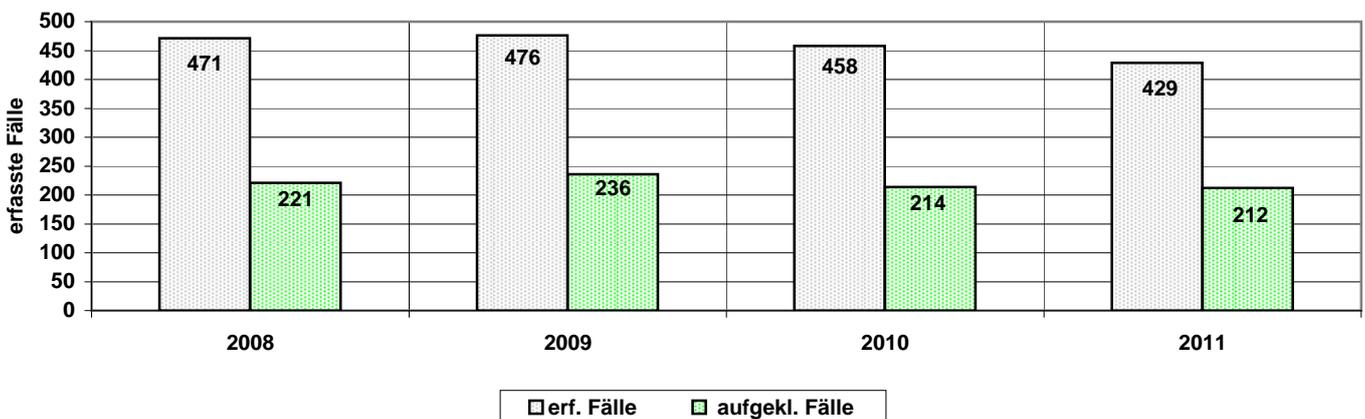


Fläche 89,49 km<sup>2</sup>  
 Einwohner 10.569  
 KHZ 4.059



ausgewählte Delikte Ostbevern	2008		2009		2010		2011	
	Straftaten	Aufkl. in %						
<b>Straftaten gesamt</b>	<b>471</b>	<b>46,92</b>	<b>476</b>	<b>49,58</b>	<b>458</b>	<b>46,72</b>	<b>429</b>	<b>49,42</b>
Straft. g. d. Leben	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Straftaten g. d. sex. Selbstbest. <i>davon Vergewaltigung</i>	6	100,00	2	100,00	2	100,00	3	66,67
Roheitsdelikte	42	97,62	60	90,00	42	88,10	51	100,00
<i>davon Raub</i>	1	100,00	3	33,33	1	100,00	1	100,00
<i>davon Körperverletzung</i>	29	96,55	37	91,89	28	85,71	34	100,00
Diebstahl gesamt	249	24,90	216	24,07	233	30,47	177	16,95
<i>davon Fahrraddiebstahl</i>	103	8,74	114	21,05	80	10,00	66	6,06
<i>Ladendiebstahl</i>	22	95,45	15	93,33	14	71,43	8	100,00
<i>Geschäftseinbruch</i>	3	0,00	2	0,00	7	14,29	1	0,00
<i>Wohnungseinbruch</i>	12	25,00	6	16,67	17	5,88	12	50,00
<i>aus Kfz</i>	27	3,70	11	18,18	8	0,00	12	0,00
<i>an Kfz</i>	18	33,33	8	12,50	56	76,79	10	0,00
Vermögens- u. Fälschungsd.	47	93,62	57	80,70	58	86,21	85	89,41
<i>davon Betrug</i>	33	96,97	46	84,78	41	82,93	73	87,67
sonstige Straftatbestände	96	39,58	104	43,27	111	39,64	95	37,89
<i>davon Sachbeschädigung</i>	68	23,53	74	28,38	79	26,58	65	18,46
strafr. Nebengesetze	31	96,77	37	100,00	12	83,33	18	94,44
<i>davon Rauschgiftdelikte</i>	21	100,00	26	100,00	5	80,00	6	83,33
Gewaltkriminalität	7	85,71	11	72,73	11	81,82	10	100,00
Straßenkriminalität	185	16,22	168	22,62	208	35,10	141	9,93

Entwicklung der Gesamtkriminalität in der Gemeinde Ostbevern



## Kriminalitätsanalyse Telgte

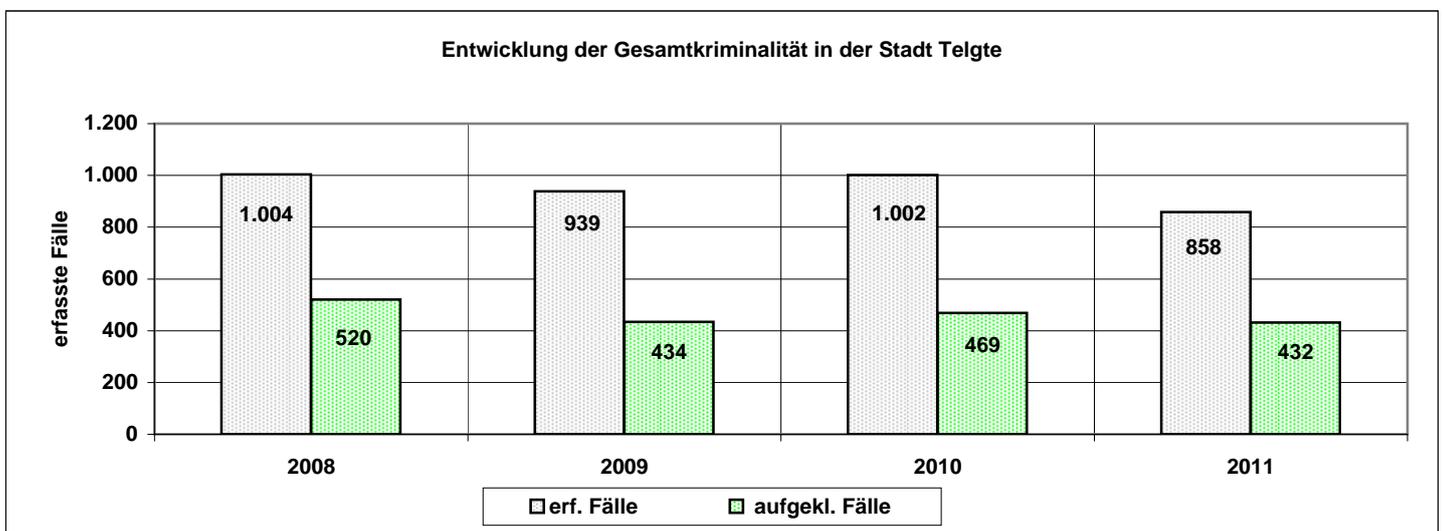
(Stadt Telgte)



Fläche 90,62 km<sup>2</sup>  
 Einwohner 19.114  
 KHZ 4.489



ausgewählte Delikte Telgte	2008		2009		2010		2011	
	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %	Straftaten	Aufkl. in %
<b>Straftaten gesamt</b>	<b>1.004</b>	<b>51,79</b>	<b>939</b>	<b>46,22</b>	<b>1.002</b>	<b>46,81</b>	<b>858</b>	<b>50,35</b>
Straft. g. d. Leben	0	0,00	1	100,00	0	0,00	0	0,00
Straft. g. d.sex. Selbstbest.	5	80,00	5	60,00	7	71,43	15	66,67
davon Vergewaltigung	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Roheitsdelikte	91	87,91	97	94,85	105	93,33	75	92,00
davon Raub	1	0,00	0	0,00	2	100,00	4	50,00
davon Körperverletzung	56	91,07	66	93,94	76	90,79	51	94,12
Diebstahl gesamt	467	32,39	438	19,86	501	21,16	359	16,71
davon Fahrraddiebstahl	201	26,37	180	20,00	232	10,34	145	8,28
Ladendiebstahl	24	95,83	18	100,00	35	82,86	22	68,18
Geschäftseinbruch	7	14,29	11	18,18	9	11,11	7	14,29
Wohnungseinbruch	23	13,04	17	11,76	22	36,36	19	15,79
aus Kfz	26	30,77	28	7,14	31	12,90	17	5,88
an Kfz	46	69,57	14	0,00	22	4,55	18	5,56
Vermögens- u. Fälschungsd.	174	81,61	147	81,63	175	86,86	199	85,43
davon Betrug	152	82,24	126	80,95	162	88,89	164	86,59
sonstige Straftatbestände	208	50,48	207	42,51	184	44,57	181	53,04
davon Sachbeschädigung	156	37,82	149	24,83	137	30,66	110	27,27
strafr. Nebengesetze	29	96,55	44	97,73	30	86,67	29	93,10
davon Rauschgiftdelikte	19	94,74	29	100,00	19	89,47	15	86,67
Gewaltkriminalität	17	82,35	13	92,31	23	86,96	11	81,82
Straßenkriminalität	380	35,53	320	20,63	412	20,39	270	14,07



**Kriminalitätsanalyse Everswinkel**

(Gemeinde Everswinkel)

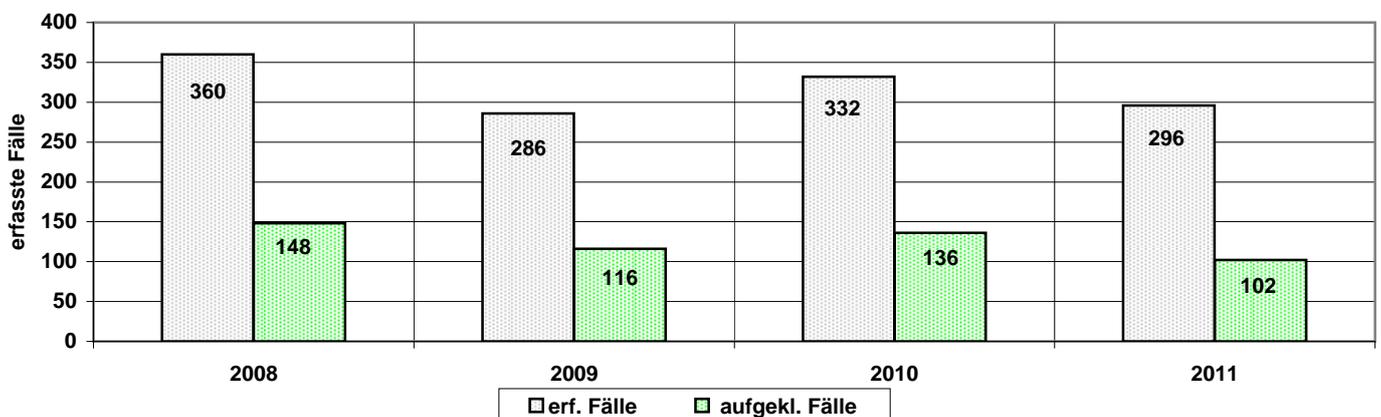


Fläche 68,93 km<sup>2</sup>  
 Einwohner 9.447  
 KHZ 3.133



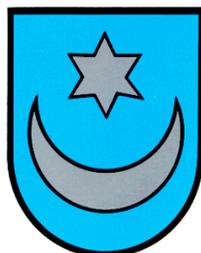
ausgewählte Delikte Everswinkel	2008		2009		2010		2011	
	Straftaten	Aufkl. in %						
<b>Straftaten gesamt</b>	<b>360</b>	<b>41,11</b>	<b>286</b>	<b>40,56</b>	<b>332</b>	<b>40,96</b>	<b>296</b>	<b>34,46</b>
Straft. g. d. Leben	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Straft. g. d.sex. Selbstbest.	3	100,00	2	100,00	1	100,00	4	75,00
<i>davon Vergewaltigung</i>	0	0,00	0	0,00	0	0,00	1	100,00
Roheitsdelikte	32	93,75	26	88,46	29	100,00	33	87,88
<i>davon Raub</i>	0	0,00	2	50,00	1	100,00	4	75,00
<i>davon Körperverletzung</i>	21	90,48	15	86,67	19	100,00	24	87,50
Diebstahl gesamt	182	20,88	143	18,88	137	16,06	162	12,96
<i>davon Fahrraddiebstahl</i>	42	4,76	49	10,20	45	2,22	47	8,51
<i>Ladendiebstahl</i>	10	90,00	3	100,00	3	100,00	1	100,00
<i>Geschäftseinbruch</i>	1	0,00	3	66,67	3	100,00	4	25,00
<i>Wohnungseinbruch</i>	13	15,38	11	63,64	14	21,43	15	0,00
<i>aus Kfz</i>	36	19,44	9	0,00	4	25,00	20	45,00
<i>an Kfz</i>	9	0,00	9	0,00	4	0,00	5	0,00
Vermögens- u. Fälschungsd.	41	82,93	32	75,00	48	85,42	30	70,00
<i>davon Betrug</i>	33	81,82	24	70,83	37	83,78	25	72,00
sonstige Straftatbestände	93	37,63	69	39,13	104	29,81	57	33,33
<i>davon Sachbeschädigung</i>	65	16,92	53	22,64	79	15,19	43	16,28
strafr. Nebengesetze	9	88,89	14	92,86	13	92,31	10	90,00
<i>davon Rauschgiftdelikte</i>	5	80,00	10	90,00	11	100,00	7	100,00
Gewaltkriminalität	3	66,67	7	85,71	4	100,00	11	72,73
Straßenkriminalität	115	13,91	98	18,37	92	9,78	110	20,91

Entwicklung der Gesamtkriminalität in der Gemeinde Everswinkel



## Kriminalitätsanalyse Oelde

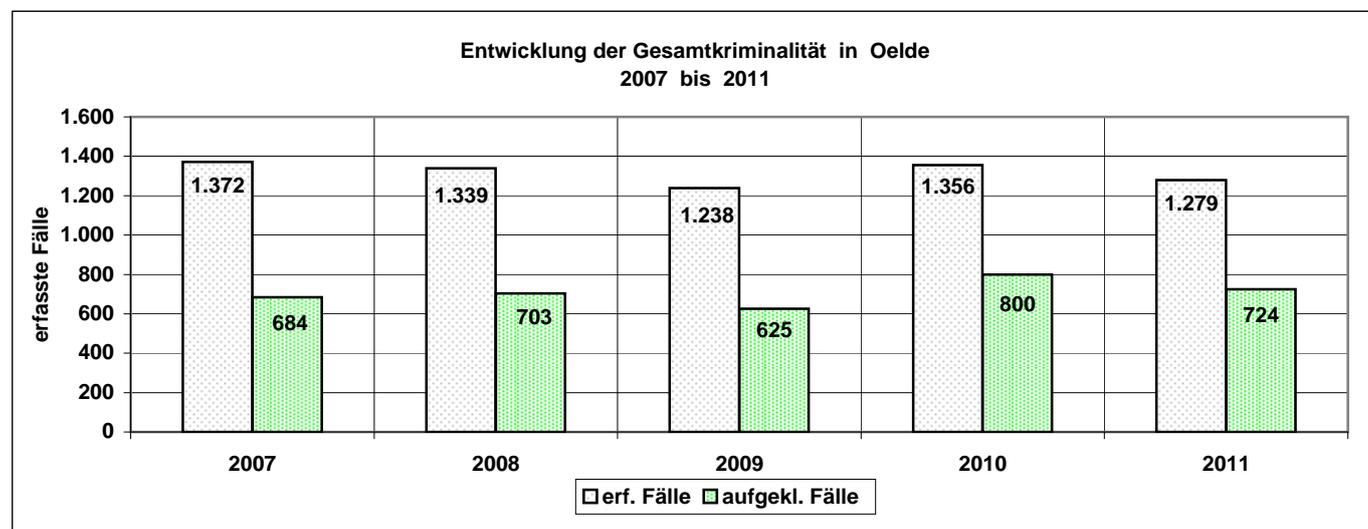
(Stadt Oelde)



Fläche **102,63 km<sup>2</sup>**  
 Einwohner **29.276**  
 KHZ **4.369**



ausgewählte Delikte	2007		2008		2009		2010		2011	
	Straftaten	Aufkl. in %								
<b>Straftaten gesamt</b>	<b>1.372</b>	<b>49,85</b>	<b>1.339</b>	<b>52,50</b>	<b>1.238</b>	<b>50,48</b>	<b>1.356</b>	<b>59,00</b>	<b>1.279</b>	<b>56,61</b>
Straft. g. d. Leben	0	0,00	0	0,00	0	0,00	1	0,00	0	0,00
Straft. g.d. sex. Selbstbestim. <i>davon Vergewaltigung</i>	20	90,00	7	85,71	10	80,00	10	100,00	13	84,62
Roheitsdelikte	187	94,65	181	92,27	165	89,70	154	90,26	159	88,05
<i>davon Raub</i>	7	100,00	5	100,00	4	50,00	8	75,00	6	100,00
<i>davon Körperverletzung</i>	141	93,62	140	92,14	113	90,27	109	94,50	117	90,60
Diebstahl gesamt	660	21,97	648	30,56	540	20,00	522	28,16	533	27,02
<i>davon Fahrraddiebstahl</i>	190	13,68	191	20,42	180	8,89	120	5,00	99	14,14
<i>Ladendiebstahl</i>	63	92,06	68	91,18	69	81,16	102	91,18	75	86,67
<i>Geschäftseinbruch</i>	26	11,54	20	20,00	11	27,27	16	6,25	18	11,11
<i>Wohnungseinbruch</i>	46	17,39	56	46,43	38	5,26	31	12,90	41	12,20
<i>aus Kfz</i>	42	4,76	43	2,33	33	6,06	38	5,26	20	0,00
<i>an Kfz</i>	63	0,00	36	13,89	38	2,63	41	14,63	32	0,00
Vermögens- u. Fälschungsd.	172	87,79	188	87,23	189	86,24	321	85,36	251	87,65
<i>davon Betrug</i>	136	90,44	152	89,47	146	86,99	279	87,46	221	89,14
sonstige Straftatbestände	245	43,27	261	44,44	257	47,47	294	59,86	251	56,18
<i>davon Sachbeschädigung</i>	165	21,82	166	20,48	164	22,56	219	51,60	163	39,88
strafr. Nebengesetze	88	98,86	54	96,30	77	98,70	54	100,00	72	94,44
<i>davon Rauschgiftdelikte</i>	56	100,00	39	100,00	54	100,00	39	100,00	57	96,49
Gewaltkriminalität	23	91,30	37	89,19	42	85,71	39	82,05	30	96,67
Straßenkriminalität	443	12,87	404	20,05	350	14,29	413	34,87	334	25,15



# Kriminalitätsanalyse Ennigerloh

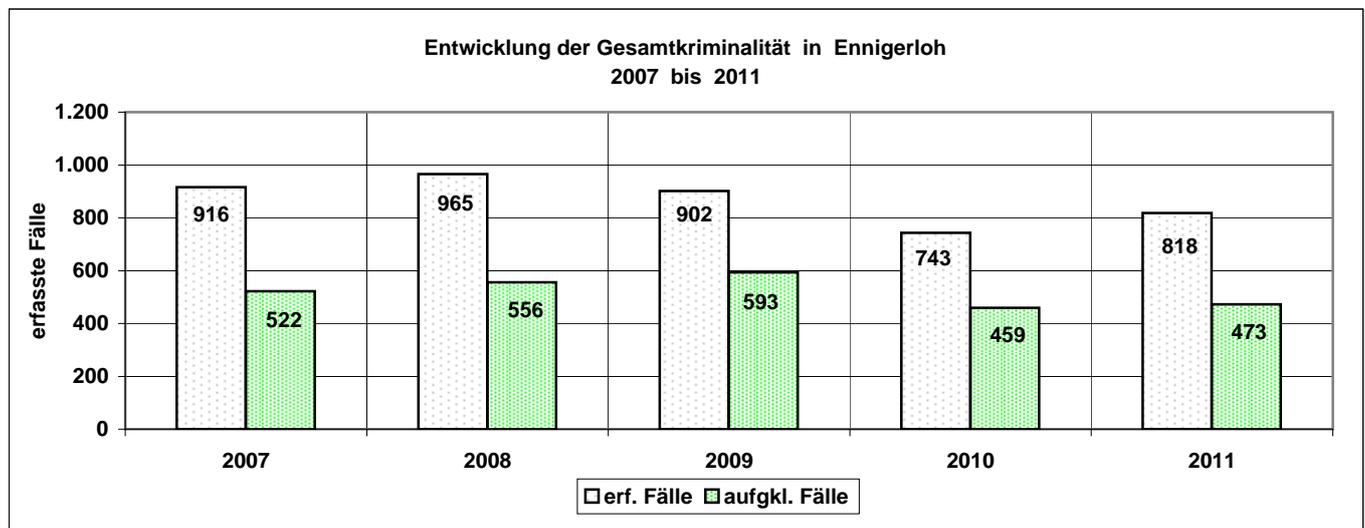
(Stadt Ennigerloh)



Fläche 125,22 km<sup>2</sup>  
 Einwohner 19.701  
 KHZ 4.152



ausgewählte Delikte	2007		2008		2009		2010		2011	
	Straf-	Aufkl.								
	taten	in %								
<b>Straftaten gesamt</b>	<b>916</b>	<b>56,99</b>	<b>965</b>	<b>57,62</b>	<b>902</b>	<b>65,74</b>	<b>743</b>	<b>61,78</b>	<b>818</b>	<b>57,82</b>
Straft. g. d. Leben	1	100,00	0	0,00	0	0,00	1	100,00	0	0,00
Straft. g.d. sex. Selbstbestim.	9	100,00	9	88,89	10	90,00	6	100,00	0	0,00
<i>davon Vergewaltigung</i>	0	0,00	0	0,00	1	100,00	0	0,00	0	0,00
Roheitsdelikte	155	98,06	143	97,20	153	96,73	122	90,98	133	96,99
<i>davon Raub</i>	2	50,00	4	100,00	3	66,67	8	75,00	2	50,00
<i>davon Körperverletzung</i>	103	98,06	100	97,00	109	98,17	85	91,76	101	98,02
Diebstahl gesamt	397	28,72	396	28,79	340	42,65	312	36,86	340	28,53
<i>davon Fahrraddiebstahl</i>	82	18,29	103	12,62	85	24,71	81	20,99	68	17,65
<i>Ladendiebstahl</i>	52	94,23	49	93,88	69	92,75	60	91,67	43	83,72
<i>Geschäftseinbruch</i>	13	0,00	15	26,67	5	0,00	2	50,00	7	14,29
<i>Wohnungseinbruch</i>	40	22,50	45	22,22	32	15,63	34	17,65	46	34,78
<i>aus Kfz</i>	41	2,44	39	15,38	15	33,33	18	16,67	26	23,08
<i>an Kfz</i>	38	21,05	20	10,00	16	0,00	15	13,33	22	0,00
Vermögens- u. Fälschungsd.	115	85,22	85	84,71	112	91,96	86	86,05	150	84,67
<i>davon Betrug</i>	80	86,25	63	84,13	85	91,76	74	90,54	134	85,82
sonstige Straftatbestände	199	55,78	250	57,20	224	57,59	176	63,64	172	57,56
<i>davon Sachbeschädigung</i>	133	39,10	193	45,60	137	39,42	114	50,00	106	33,96
strafr. Nebengesetze	40	92,50	82	97,56	63	93,65	40	100,00	23	91,30
<i>davon Rauschgiftdelikte</i>	22	100,00	56	100,00	42	100,00	32	100,00	16	87,50
Gewaltkriminalität	27	92,59	24	100,00	38	97,37	32	87,50	25	96,00
Straßenkriminalität	260	20,38	313	32,91	218	38,07	230	38,26	205	25,85



## Kriminalitätsanalyse Ahlen

(Stadt Ahlen)

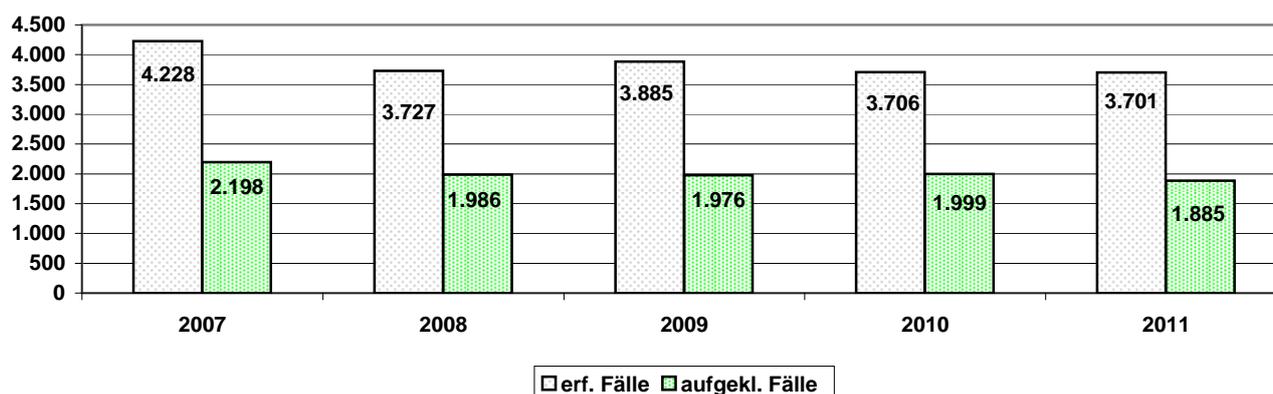


Fläche 123,13 km<sup>2</sup>  
 Einwohner 53.414  
 KHZ 6.929



ausgewählte Delikte	2007		2008		2009		2010		2011	
	Straf-	Aufkl.								
	taten	in %								
<b>Straftaten gesamt</b>	<b>4.228</b>	<b>51,99</b>	<b>3.727</b>	<b>53,29</b>	<b>3.885</b>	<b>50,86</b>	<b>3.706</b>	<b>53,94</b>	<b>3.701</b>	<b>50,93</b>
Straft. g. d. Leben	0	0,00	1	100,00	2	100,00	1	100,00	0	0,00
Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	43	81,40	29	75,86	28	89,29	27	92,59	24	83,33
<i>davon Vergewaltigung</i>	3	66,67	4	50,00	6	100,00	5	60,00	7	85,71
Roheitsdelikte	586	90,27	550	89,09	593	89,21	606	90,10	591	89,68
<i>davon Raub</i>	19	68,42	26	61,54	34	52,98	25	64,00	22	45,45
<i>davon Körperverletzung</i>	419	91,89	401	90,52	381	92,65	428	91,36	441	90,70
Diebstahl gesamt	2.102	30,26	1.631	26,79	1.689	22,97	1.579	25,52	1.711	25,95
<i>davon Fahrraddiebstahl</i>	776	10,82	622	11,09	708	14,12	572	14,51	658	11,25
<i>Ladendiebstahl</i>	249	93,17	141	91,49	148	88,51	139	93,53	209	91,87
<i>Geschäftseinbruch</i>	34	17,65	32	46,88	14	21,43	24	8,33	14	28,57
<i>Wohnungseinbruch</i>	192	44,79	78	32,05	63	12,70	83	18,07	57	19,30
<i>aus Kfz</i>	253	39,53	111	5,41	95	2,11	111	14,41	99	24,24
<i>an Kfz</i>	97	4,12	97	8,25	112	1,79	114	28,95	89	13,48
Vermögens- u. Fälschungsd.	422	84,12	452	88,94	471	82,38	574	87,28	487	81,11
<i>davon Betrug</i>	301	84,05	284	89,44	348	83,33	448	89,29	383	87,21
sonstige Straftatbestände	829	49,22	799	48,31	894	50,78	798	51,25	723	47,30
<i>davon Sachbeschädigung</i>	488	20,90	497	25,35	557	31,24	487	29,77	444	23,65
strafr. Nebengesetze	246	95,53	265	93,58	208	91,35	121	94,21	165	93,33
<i>davon Rauschgiftdelikte</i>	171	97,66	234	96,15	157	95,54	71	95,77	117	97,44
Gewaltkriminalität	122	86,07	143	79,02	133	76,69	111	78,38	103	74,76
Straßenkriminalität	1.491	18,24	1.273	16,97	1.407	19,33	1.296	22,92	1.297	15,65

Entwicklung der Gesamtkriminalität in der Stadt Ahlen  
2007 bis 2011



# Kriminalitätsanalyse Drensteinfurt

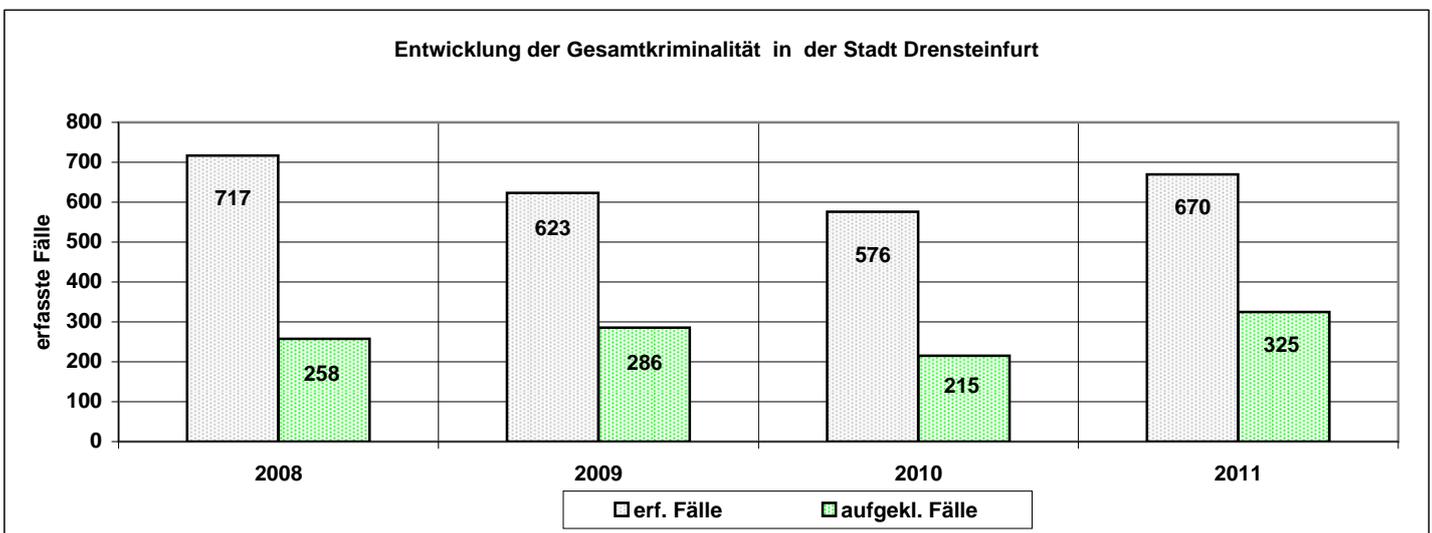
(Stadt Drensteinfurt)



Fläche 106,42 km<sup>2</sup>  
 Einwohner 15.395  
 KHZ 4.352



ausgewählte Delikte Drensteinfurt	2008		2009		2010		2011	
	Straft- taten	Aufkl. in %						
<b>Straftaten gesamt</b>	<b>717</b>	<b>35,98</b>	<b>623</b>	<b>45,91</b>	<b>576</b>	<b>37,33</b>	<b>670</b>	<b>48,51</b>
Straft. g. d. Leben	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	3	33,33	4	100,00	2	100,00	6	100,00
<i>davon Vergewaltigung</i>	0	0,00	0	0,00	0	0,00	1	100,00
Roheitsdelikte	78	98,72	58	94,83	49	87,76	65	90,77
<i>davon Raub</i>	2	50,00	2	100,00	1	0,00	2	50,00
<i>davon Körperverletzung</i>	54	100,00	36	91,67	38	92,11	56	91,07
Diebstahl gesamt	426	17,84	305	23,93	297	11,78	304	18,09
<i>davon Fahrraddiebstahl</i>	190	4,21	141	26,24	112	4,46	120	7,50
<i>Ladendiebstahl</i>	13	100,00	9	10,00	19	68,42	8	62,50
<i>Geschäftseinbruch</i>	11	36,36	5	0,00	5	20,00	7	0,00
<i>Wohnungseinbruch</i>	11	18,18	11	9,09	23	8,70	23	17,39
<i>aus Kfz</i>	43	4,65	21	0,00	38	5,26	21	28,57
<i>an Kfz</i>	13	0,00	21	9,52	16	0,00	6	33,33
Vermögens- u. Fälschungsd.	53	86,79	85	88,24	102	81,37	138	83,33
<i>davon Betrug</i>	45	84,44	75	88,00	87	81,61	122	84,43
sonstige Straftatbestände	147	33,33	149	38,26	116	36,21	132	51,52
<i>davon Sachbeschädigung</i>	110	18,18	106	23,58	86	22,09	94	40,43
strafr. Nebengesetze	10	90,00	22	100,00	10	100,00	25	88,00
<i>davon Rauschgiftdelikte</i>	6	100,00	14	100,00	6	100,00	17	94,12
Gewaltkriminalität	12	91,67	11	90,91	5	60,00	10	80,00
Straßenkriminalität	325	10,46	255	23,92	242	9,50	213	15,02



## Kriminalitätsanalyse Sendenhorst

(Stadt Sendenhorst)

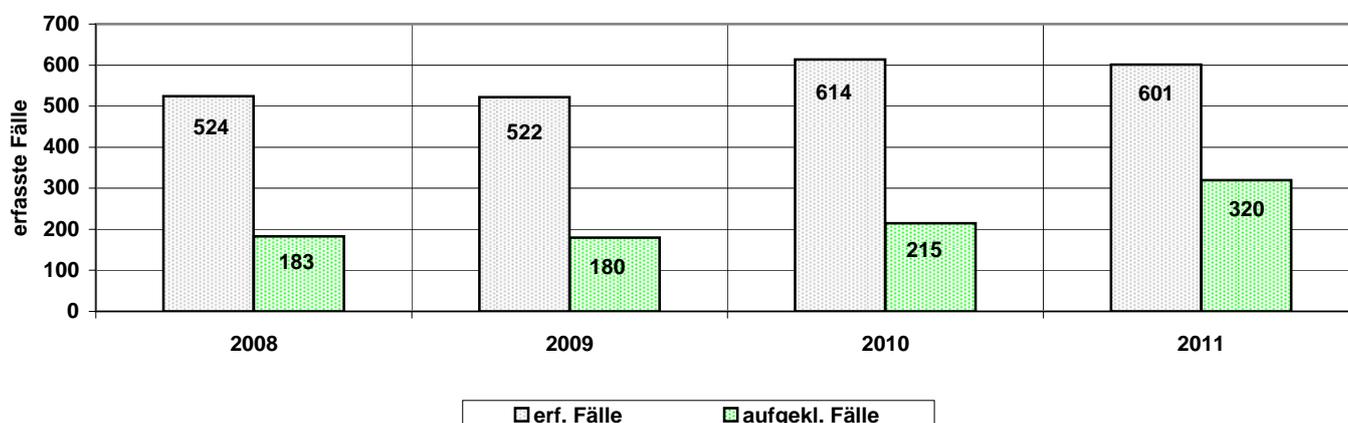


Fläche 96,68 km<sup>2</sup>  
 Einwohner 13.236  
 KHZ 4.541



ausgewählte Delikte Sendenhorst	2008		2009		2010		2011	
	Straftaten	Aufkl. in %						
<b>Straftaten gesamt</b>	<b>524</b>	<b>34,92</b>	<b>522</b>	<b>34,48</b>	<b>614</b>	<b>35,02</b>	<b>601</b>	<b>53,24</b>
Straft. g. d. Leben	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	8	87,50	5	80,00	1	0,00	2	100,00
<i>davon Vergewaltigung</i>	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Roheitsdelikte	59	89,83	60	95,00	75	97,33	66	87,88
<i>davon Raub</i>	0	0,00	4	75,00	1	100,00	3	66,67
<i>davon Körperverletzung</i>	45	91,11	39	97,44	49	95,92	46	86,96
Diebstahl gesamt	292	11,30	278	7,81	310	16,13	266	19,17
<i>davon Fahrraddiebstahl</i>	137	1,46	144	5,56	133	3,01	89	7,87
<i>Ladendiebstahl</i>	6	100,00	5	80,00	18	83,33	15	93,33
<i>Geschäftseinbruch</i>	10	50,00	0	0,00	4	0,00	5	60,00
<i>Wohnungseinbruch</i>	9	22,22	12	0,00	14	14,29	17	0,00
<i>aus Kfz</i>	35	11,43	16	0,00	16	25,00	30	30,00
<i>an Kfz</i>	9	0,00	20	0,00	12	0,00	15	6,67
Vermögens- u. Fälschungsd.	62	90,32	57	73,68	55	72,73	46	78,26
<i>davon Betrug</i>	39	89,74	47	76,60	42	69,05	37	83,78
sonstige Straftatbestände	87	22,99	93	31,18	161	25,47	191	75,92
<i>davon Sachbeschädigung</i>	72	9,72	65	20,00	135	15,56	155	72,26
strafr. Nebengesetze	16	87,50	29	89,66	12	91,67	30	93,33
<i>davon Rauschgiftdelikte</i>	9	100,00	22	90,91	8	87,50	24	100,00
Gewaltkriminalität	8	100,00	9	88,89	19	89,47	10	80,00
Straßenkriminalität	230	6,96	217	6,91	287	14,29	247	32,79

Entwicklung der Gesamtkriminalität in der Stadt Sendenhorst



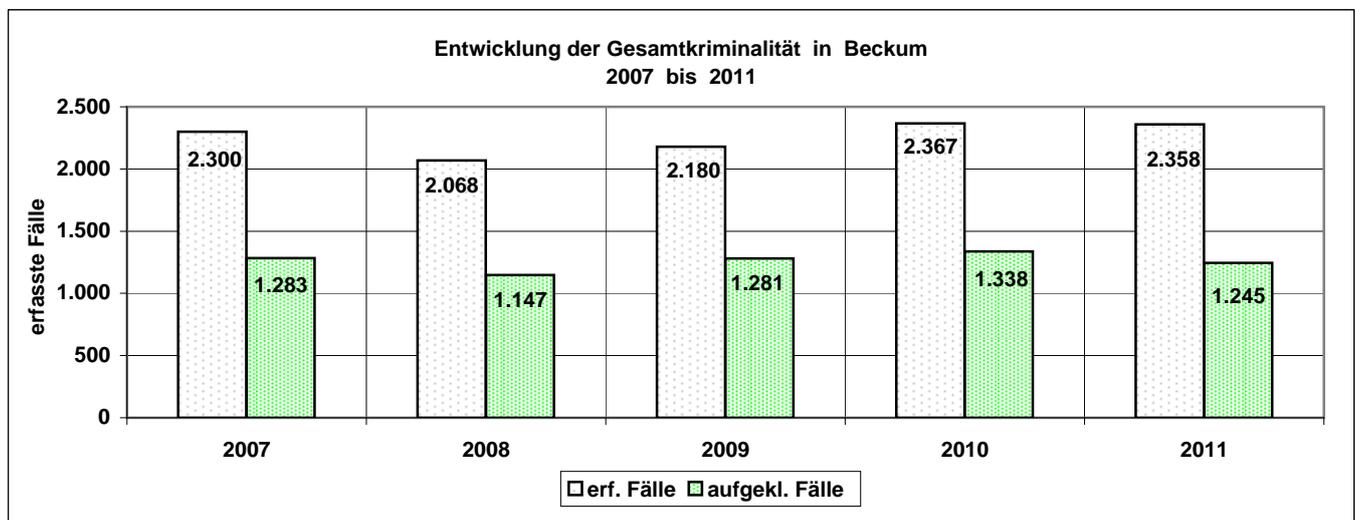
### Kriminalitätsanalyse Beckum



**Fläche** 111,39 km<sup>2</sup>  
**Einwohner** 36.736  
**KHZ** 6.419

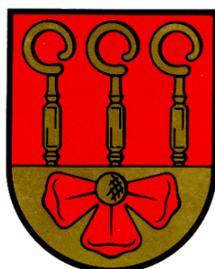


ausgewählte Delikte	2007		2008		2009		2010		2011	
	Straftaten	Aufkl. in %								
<b>Straftaten gesamt</b>	<b>2.300</b>	<b>55,78</b>	<b>2.068</b>	<b>55,46</b>	<b>2.180</b>	<b>58,76</b>	<b>2.367</b>	<b>56,53</b>	<b>2.358</b>	<b>52,80</b>
Straft. g. d. Leben	1	100,00	0	0,00	2	100,00	0	0,00	0	0,00
Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	29	93,10	21	85,71	16	68,75	25	76,00	21	80,95
<i>davon Vergewaltigung</i>	2	100,00	1	0,00	2	50,00	3	66,67	4	75,00
Roheitsdelikte	294	91,16	237	90,72	248	89,52	266	89,10	260	87,69
<i>davon Raub</i>	10	40,00	10	70,00	10	60,00	13	53,85	5	0,00
<i>davon Körperverletzung</i>	214	90,65	169	93,49	163	90,18	167	92,81	183	92,35
Diebstahl gesamt	1.032	28,10	984	34,04	946	37,42	1.052	35,55	1.026	30,51
<i>davon Fahrraddiebstahl</i>	238	8,82	234	23,08	215	26,05	248	24,60	161	11,80
<i>Ladendiebstahl</i>	126	92,86	130	90,77	149	94,63	168	93,45	184	89,67
<i>Geschäftseinbruch</i>	22	18,18	25	24,00	9	33,33	9	0,00	12	16,67
<i>Wohnungseinbruch</i>	44	18,18	70	20,00	43	18,60	39	15,38	54	12,96
<i>aus Kfz</i>	111	7,21	80	16,65	79	7,59	74	13,51	99	22,22
<i>an Kfz</i>	95	1,05	68	4,41	74	22,97	84	15,48	67	2,99
Vermögens- u. Fälschungsd.	312	90,71	293	90,44	373	88,47	424	84,67	498	77,11
<i>davon Betrug</i>	253	93,68	230	92,61	247	87,04	358	86,59	420	78,10
sonstige Straftatbestände	471	54,35	404	46,53	462	50,22	455	45,05	433	42,96
<i>davon Sachbeschädigung</i>	289	29,07	268	24,63	300	29,33	292	22,95	280	19,64
strafr. Nebengesetze	161	98,14	129	97,67	133	97,74	145	99,31	120	97,50
<i>davon Rauschgiftdelikte</i>	112	98,21	89	97,75	108	98,15	102	99,02	79	97,47
Gewaltkriminalität	57	78,95	49	89,80	46	76,09	50	78,00	43	74,42
Straßenkriminalität	673	12,78	617	24,80	578	20,93	654	22,48	590	16,44



# Kriminalitätsanalyse Wadersloh

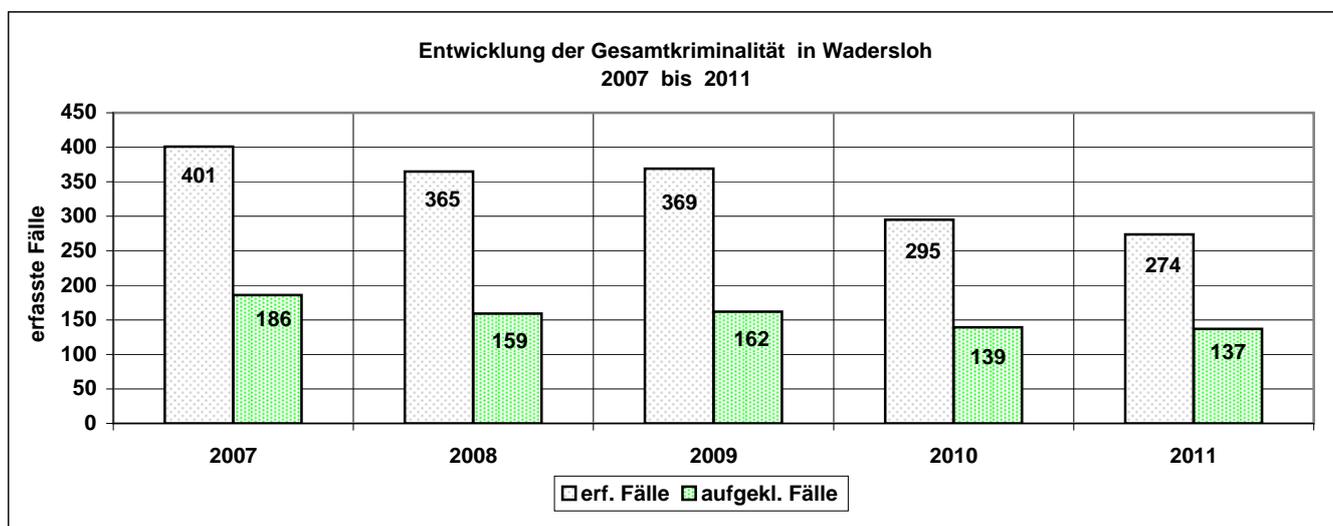
(Gemeinde Wadersloh)



Fläche 117,03 km<sup>2</sup>  
 Einwohner 12.596  
 KHZ 2.175



ausgewählte Delikte	2007		2008		2009		2010		2011	
	Straftaten	Aufkl. in %								
<b>Straftaten gesamt</b>	<b>401</b>	<b>46,38</b>	<b>365</b>	<b>43,56</b>	<b>369</b>	<b>43,90</b>	<b>295</b>	<b>47,12</b>	<b>274</b>	<b>50,00</b>
Straft. g. d. Leben	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Straftaten g. d. sex. Selbstbest.	3	100,00	2	100,00	4	75,00	2	50,00	1	100,00
<i>davon Vergewaltigung</i>	2	100,00	1	100,00	0	0,00	0	0,00	1	100,00
Roheitsdelikte	49	91,84	46	91,30	45	86,67	46	86,96	41	97,56
<i>davon Raub</i>	2	50,00	3	100,00	1	100,00	4	0,00	2	50,00
<i>davon Körperverletzung</i>	40	92,50	38	89,47	32	84,38	34	97,06	26	100,00
Diebstahl gesamt	203	23,65	192	22,40	193	20,21	115	22,61	128	25,78
<i>davon Fahrraddiebstahl</i>	64	6,25	97	20,62	58	12,07	27	14,81	40	10,00
<i>Ladendiebstahl</i>	30	96,67	4	75,00	23	95,65	16	81,25	18	100,00
<i>Geschäftseinbruch</i>	5	0,00	3	0,00	6	16,67	1	0,00	0	0,00
<i>Wohnungseinbruch</i>	0	0,00	4	75,00	9	0,00	8	0,00	8	0,00
<i>aus Kfz</i>	15	0,00	17	35,29	11	0,00	6	0,00	6	0,00
<i>an Kfz</i>	15	0,00	15	0,00	11	0,00	8	0,00	5	0,00
Vermögens- u. Fälschungsd.	25	80,00	37	86,49	32	87,50	28	85,71	27	74,07
<i>davon Betrug</i>	20	80,00	29	86,21	23	86,96	21	85,71	16	75,00
sonstige Straftatbestände	101	49,50	70	34,29	86	51,16	90	40,00	67	49,25
<i>davon Sachbeschädigung</i>	72	36,11	55	21,82	59	35,59	67	19,40	40	32,50
strafr. Nebengesetze	20	100,00	18	88,89	9	100,00	14	85,71	8	100,00
<i>davon Rauschgiftdelikte</i>	10	100,00	15	86,67	5	100,00	8	100,00	4	100,00
Gewaltkriminalität	14	92,86	14	92,86	12	75,00	10	60,00	7	85,71
Straßenkriminalität	132	11,36	176	23,30	119	18,49	84	13,10	79	12,66



## **Der Landrat als Kreispolizeibehörde Warendorf**

### **Impressum**

#### **Kreispolizeibehörde Warendorf**

Direktion Kriminalität

Führungsstelle

Waldenburger Straße 2-4

48231 Warendorf

Aktenzeichen: 62.05.02

Warendorf, März 2012